



# GEPRÜFTER JAHRESBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR ZUM 31. DEZEMBER 2012

DANSKE INVEST SICAV

---

# DANSKE INVEST SICAV

Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2012

R.C.S B161867

Zeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Grundlage der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID - Key Investor Information Document) oder des aktuellen Prospekts zusammen mit dem letzten Jahresbericht sowie dem letzten Halbjahresbericht erfolgen, falls dieser nach dem letzten Jahresbericht veröffentlicht wurde. Niemand ist zur Bereitstellung anderer Informationen berechtigt, die nicht in dem Prospekt sowie in den darin genannten Dokumenten enthalten und öffentlich zugänglich sind.

---

# DANSKE INVEST SICAV

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Geschäftsführung und Verwaltung	4
Informationen an die Anteilinhaber	5
Bericht des Verwaltungsrats	6
Bericht des Anlageverwalters	11
Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé	15
Konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens	17
Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung sowie Entwicklung des Nettovermögens	19
Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Anteile und Statistiken	21
<b>DANSKE INVEST SICAV - EASTERN EUROPE (aufgelegt am 28. Februar 2012)</b>	
Wertpapierbestand	23
Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren	26
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE (aufgelegt am 28. Februar 2012)</b>	
Wertpapierbestand	27
Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren	30
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE ABSOLUTE</b>	
Wertpapierbestand	31
Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren	33
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE LONG-SHORT DYNAMIC (aufgelegt am 18. Dezember 2012)</b>	
Wertpapierbestand	34
Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren	36
<b>DANSKE INVEST SICAV - GLOBAL INFLATION LINKED BOND (aufgelegt am 28. Februar 2012)</b>	
Wertpapierbestand	37
Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren	40
Erläuterungen zum Abschluss	41

# DANSKE INVEST SICAV

## Geschäftsführung und Verwaltung

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Danske Invest Management Company S.A.  
13, rue Edward Steichen  
L- 2540 Luxemburg  
(Großherzogtum Luxemburg)

### VORSITZENDER

Robert Mikkelsen  
Senior Vice President  
Danske Invest Management A/S  
Kongens Lyngby, Dänemark

### MITGLIEDER

Klaus Mønsted Pedersen (bis 2. April 2012)  
Managing Director der Danske Bank  
International S.A.  
Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

Johnny Bisgaard (ab 2. April 2012)  
Deputy General Manager  
Danske Bank International S.A.  
Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

Klaus Ebert  
Head of Fund Products der Danske Bank  
International S.A.  
Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

### VERWALTUNGSRAT DES FONDS

Robert Mikkelsen  
Senior Vice President  
Danske Invest Management A/S  
Parallevej 17  
DK\_2800 Kongens Lyngby  
Dänemark

Klaus Mønsted Pedersen (bis 17. April 2012)  
Managing Director der  
Danske Bank International S.A.  
Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

Johnny Bisgaard (ab 17. April 2012)  
Deputy General Manager  
Danske Bank International S.A.  
Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

Klaus Ebert  
Head of Fund Products der  
Danske Bank International S.A.  
Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

### DEPOTBANK UND ZENTRALE VERWALTUNGSSTELLE

RBC Investor Services Bank S.A.\*  
14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette  
(Großherzogtum Luxemburg)

### ANLAGEVERWALTER

Danske Bank A/S (vertreten durch ihre Sparte  
Danske Capital)  
Parallevej 17  
DK-2800 Kongens Lyngby  
Dänemark

### REGISTER- UND HAUPTZAHLSTELLE

RBC Investor Services Bank S.A.\*  
14, Porte de France, L-4360 Esch-sur-Alzette  
(Großherzogtum Luxemburg)

### DOMIZILSTELLE

Danske Bank International S.A.  
13, rue Edward Steichen  
L-2540 Luxemburg  
Großherzogtum Luxemburg

### CABINET DE RÉVISION AGRÉÉ

Deloitte Audit Société à responsabilité limitée  
560, rue de Neudorf  
L-2220 Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

### INGETRAGENER SITZ

13, rue Edward Steichen  
L-2540 Luxemburg (Großherzogtum Luxemburg)

### VERTRETER UND ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ

RBC Investor Services Bank S.A.\*  
(bis 30. November 2012)  
Esch-sur-Alzette  
Zweigniederlassung Zürich  
Badenerstrasse 567  
PO Box 101  
CH-8066 Zürich, Schweiz

### VERTRETER IN DER SCHWEIZ

Carnegie Fund Services S.A.  
(seit 1. Dezember 2012)  
11 rue de General - Dufour  
1204 Genf, Schweiz

### ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ

Banque Cantonale de Geneve  
(seit 1. Dezember 2012)  
17 Quai de L'île  
1204 Genf, Schweiz

### ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE IN DEUTSCHLAND

Danske Bank A/S,  
Zweigniederlassung Hamburg  
Georgsplatz 1  
Postfach 101522  
D-20099 Hamburg, Deutschland

\* vormalig RBC Dexia Investor Services Bank S.A.

# DANSKE INVEST SICAV

## Informationen an die Anteilhaber

Angaben zum Nettoinventarwert je Anteil der einzelnen Teilfonds sowie zu den Ausgabe- und Rücknahmepreisen sind am eingetragenen Sitz des Fonds und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle jederzeit kostenlos erhältlich.

Anteilhaber können Kopien der Jahres- und Halbjahresberichte am eingetragenen Sitz des Fonds sowie bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle kostenlos in Papierform beziehen.

Eine detaillierte Aufstellung der Entwicklung des Portfolios ist auf Anfrage kostenlos am eingetragenen Sitz des Fonds und bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle erhältlich.

Der aktuelle Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und die Satzung sind auch bei der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland erhältlich.

Der ausführliche Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte des Fonds - jeweils in Papierform - sowie der Nettoinventarwert je Anteil und der Ausgabe-, Rücknahme- und mögliche Umtauschpreis von Anteilen und eine Liste der Änderungen am Wertpapierbestand sind kostenlos am Sitz des Vertreters in der Schweiz erhältlich.

Sämtliche Informationen, die am Sitz der Verwaltungsgesellschaft dem Anteilhaber zur Verfügung stehen, sind auch, auf Anfrage, kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

Vertreter in der Schweiz:

Carnegie Fund Services S.A.  
11 rue de General -Dufour  
1204 Genf, SCHWEIZ

# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Verwaltungsrats

### Wesentliche Ereignisse während des Jahres 2012:

#### Verwaltungsrat

Auf der Jahreshauptversammlung der Danske Invest SICAV am Dienstag, dem 17. April 2012 nahm die Hauptversammlung den Rücktritt von Herrn Mads Jensen zum 30. September 2011 zur Kenntnis und ratifizierte die Kooptation von Herrn Robert Mikkelsen.

Am 2. April 2012 schied Herr Klaus Mønsted Pedersen aus dem Verwaltungsrat aus, und der Verwaltungsrat beschloss die Wahl von Herrn Johnny Bisgaard als Mitglied des Verwaltungsrats vorbehaltlich der Genehmigung der CSSF. Der Verwaltungsrat wird sich bis zur nächsten Jahreshauptversammlung im Jahr 2013 aus Herrn Klaus Ebert, Herrn Johnny Bisgaard und Herrn Robert Mikkelsen zusammensetzen. Deloitte Audit S.à.r.l. wurde für ein weiteres Jahr zum Abschlussprüfer gewählt.

#### Aktualisierung des Prospekts im Dezember 2011

Die im Dezember 2011 bei der CSSF eingereichte Aktualisierung mit den gemäß OGAW IV vorgeschriebenen Angaben wurde 2012 mit Wirkung zum Dezember 2011 genehmigt.

Am 25. Juni 2012 veröffentlichte die Verwaltungsgesellschaft wesentliche Anlegerinformationen für alle Teilfonds/Klassen der Danske Invest SICAV, wodurch der vereinfachte Verkaufsprospekt abgeschafft wurde.

#### Aktualisierung des Prospekts im Oktober 2012

Eine weitere Prospektaktualisierung, die zum 15. Oktober 2012 wirksam wurde, wurde bei der CSSF im Mai 2012 eingereicht und im August 2012 genehmigt. Diese Prospektaktualisierung enthielt eine Klärung der Teilfondsstruktur und der Namensgebung der Anteile/Klassen. Die Satzung des Fonds wurde aktualisiert und anschließend auf einer außerordentlichen Hauptversammlung am 11. September 2012 genehmigt. Eine Mitteilung an die Anteilhaber der Danske Invest SICAV wurde am 14. September 2012 mit Einzelheiten zu den Prospektaktualisierungen veröffentlicht.

Einige der Änderungen sind nachfolgend aufgeführt:

- Änderungen bezüglich der wesentlichen Anlegerinformationen;
- Klärung der US-Klauseln;
- Klärung der „Basiswährung“ und der „Referenzwährung“;
- Klärung der Begriffe im Glossar;
- Änderung des Verwaltungsrats;
- Reorganisation der Klassenstruktur;
- Aufnahme der Klausel zur SRI-Richtlinie in den Prospekt;
- Kleinere Klärungen der allgemeinen Anlagepolitik des Fonds (z. B. CDS);
- Aktualisierung der Formulierung bezüglich FATCA
- Klärung des Verfahrens, wie Mitteilungen versendet/veröffentlicht werden
- Möglichkeit einer Master-Feeder-Struktur
- Formulierungen zu Währungen, in denen Zeichnungs-/Rücknahmeaufträge angenommen werden, wurden geklärt
- Zusätzliche Formulierungen zur Aufzeichnung von Telefonaten
- Aktualisierung der Klauseln zu Auflösung, Liquidation, Beendigung und Zusammenlegung
- Die Formulierung im Abschnitt „Anlageziel, Anlagepolitik und Risiken des Teilfonds wurde allen Teilfonds zusammen mit der Formulierung bezüglich der Zusammenlegung russischer Börsen aktualisiert;
- Namensänderung von „RBC Dexia Investor Services Bank S.A.“ in „RBC Investor Services Bank S.A.“;
- Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond: 2 neue Anteilsklassen wurden zu diesem Teilfonds zusammen mit folgenden Aktualisierungen hinzugefügt:
- Das Gesamtrisiko in Finanzderivaten wird anhand des Commitment-Ansatzes berechnet, und die Restrukturierung der Klassen wurde aktualisiert;
- Änderung der Frist auf 15 Uhr am Bewertungstag;
- Das Zeitfenster für die NIW-Momentpreisberechnung wurde auf 16 Uhr geändert;
- Zeichnungs-/Rücknahme-/Umtausch-/Zahlungsfrist wurde zu drei Geschäftstagen nach dem Bewertungstag geändert;
- Zeichnungsgebühr für die Klasse I beträgt max. 3 %, und die Rücknahmegebühr max. 1 % (Umtauschgebühr max. 1 %).

#### Aktualisierung des Prospekts im Dezember 2012

Eine weitere Prospektaktualisierung wurde bei der CSSF im November 2012 eingereicht und im Dezember 2012 mit Wirkung zum 18. Dezember 2012 genehmigt. Diese Aktualisierung betraf die Auflegung des neuen Teilfonds - Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic und die Aufnahme der Verwendung des Ansatzes der Summe der Nominalwerte für Informationspflichten bezüglich der Hebelung.

# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Einige der Änderungen sind nachfolgend aufgeführt:

- Korrektur von Mindestanlage, Folgeanlage und Besitz zu - Mindestanlage und Folgebesitz;
- Aktualisierung der Formulierung bezüglich spezifischer Risiken bei Beteiligungen in andere OGA durch Einbeziehung aller anderen im Prospekt genannten Risiken;
- Formulierung im Abschnitt „Datenschutz und Aufzeichnung von Telefonaten“ wurde geändert;
- Die Formulierung unter 21.2 bezüglich Steuervorschriften für ausländische Hauptanteilhhaber des Fonds (10 %) entfällt;
- Im Abschnitt „Allgemeines“ des Prospekts wurde die Formulierung unter Gegenparteiisiko aktualisiert;
- Im Abschnitt „Allgemeines“ des Prospekts wurde die Formulierung unter Aufwendungen und Kosten aktualisiert;
- Auflegungsdatum korrigiert zu „Auflegungsdatum des Teilfonds“;
- Danske Invest SICAV - Europe Absolute: Aktualisierung der Formulierung des Commitment-Ansatzes zu „der Ansatz der Summe der Nominalwerte“ gemäß CSSF-Presseveröffentlichung 12/29 mit Verweis auf CSSF-Rundschreiben 11/512;
- Aufnahme der Auflegung der Klasse Y im Global Inflation Linked Bond Teilfonds, da das Auflegungsdatum der 15. Oktober 2012 war;
- Aufnahme des neuen Equity-Hedgefonds - Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic.

Derzeit ist die Satzung vom 11. September 2012 gültig, und der derzeit gültige Prospekt datiert vom 18. Dezember 2012.

### Vertriebsaktivitäten 2012

Im Einklang mit dem aktuellen Prospekt der Danske Invest SICAV übernimmt die Verwaltungsgesellschaft die Vermarktung und Bewerbung der Teilfonds der Danske Invest SICAV. Die Danske Invest SICAV ist in Dänemark, Norwegen, Schweden, Finnland, Deutschland und der Schweiz zum Vertrieb zugelassen. Die Verwaltungsgesellschaft schließt Vertriebsvereinbarungen mit Unternehmen der Danske Bank-Gruppe sowie mit externen Finanzinstituten in EWR-Ländern ab, die einer aufsichtsrechtlichen Überwachung sowie Identifikationsverpflichtungen unterliegen, die mit dem CSSF-Rundschreiben 08/387 vergleichbar sind.

Diese SICAV-Struktur wurde im Jahr 2011 mit der Auflegung eines Teilfonds errichtet, und im Jahr 2012 wurden vier zusätzliche Teilfonds aufgelegt. Im Jahr 2012 stieg der Gesamtwert der Anlagen in die Danske Invest SICAV um einen Betrag von EUR 319 Mio. auf EUR 337,6 Mio. Die Gesamtnettozeichnungen des Fonds betragen EUR 303,5 Mio. Der restliche Anstieg des verwalteten Vermögens war auf die günstigen Bedingungen auf den Finanzmärkten während des gesamten Jahres 2012 zurückzuführen.

### Auflegung neuer Anteilsklassen:

Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse A - diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 29. Februar 2012.

Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse I - diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 29. Februar 2012.

Danske Invest SICAV - Europe Klasse I - diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 29. Februar 2012.

Danske Invest SICAV - Eastern Europe Klasse I - diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 29. Februar 2012.

Danske Invest SICAV - Europe Klasse A - diese Anteilsklasse wurde am 10. Juli 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 11. Juli 2012.

Danske Invest SICAV - Eastern Europe Klasse A - diese Anteilsklasse wurde am 10. Juli 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 11. Juli 2012.

Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse Y - diese Anteilsklasse wurde am 15. Oktober 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 16. Oktober 2012.

# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic Klasse A p und Klasse I p - diese Anteilsklassen wurden am 18. Dezember 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klassen erfolgte am 19. Dezember 2012.

### Wesentliche Anlegerinformationen

Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Documents - KIIDs) für die Danske Invest SICAV sind auf der Webseite [www.danskeinvest.com](http://www.danskeinvest.com) verfügbar. Alle von der Verwaltungsgesellschaft veröffentlichten wesentlichen Anlegerinformationen sind auf dieser Webseite verfügbar und werden fortlaufend aktualisiert.

### Risikomanagement

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren zur Überwachung und Messung des Risikos der Positionen und ihres Beitrags zum Gesamtrisikoprofil des Portfolios. Der Fonds muss sicherstellen, dass sein Gesamtrisiko aus Derivaten den Gesamtnettowert seines Portfolios nicht überschreitet.

Entsprechend den Angaben im Anhang des Prospekts (bezüglich der spezifischen Informationen zu den verschiedenen Teilfonds) wird das Gesamtrisiko auf Tagesbasis entweder anhand des Commitment-Ansatzes oder des Value-at-Risk-Ansatzes (VaR) (der den maximalen Verlust repräsentiert, der bei einer bestimmten, als Konfidenzniveau definierten Wahrscheinlichkeit über einen bestimmten Zeitraum nicht überschritten wird) berechnet, um das Gesamtrisiko der Derivate zu überwachen.

Auf der Grundlage des Commitment-Ansatzes werden die Positionen an derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen von Basiswerten umgerechnet. Das absolute Gesamtrisiko, einschließlich Kassapapieren und möglicher Hebelwirkung durch Derivate darf nicht 200 % des Nettoinventarwerts übersteigen.

Für die folgenden Teilfonds - Danske Invest SICAV - Europe, Danske Invest SICAV - Eastern Europe und Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond - wird das Gesamtrisiko für Finanzderivate anhand des Commitment-Ansatzes berechnet.

### Value-at-Risk-Ansatz (VaR):

Für die Teilfonds, die den VaR-Ansatz nutzen, verwenden wir die Monte Carlo Methode mit einem Beobachtungszeitraum von einem (1) Jahr, ohne Verfallfaktor, einer Haltedauer von einem (1) Monat und einem Konfidenzintervall von 99 %.

### Danske Invest SICAV - Europe Absolute:

Dieser Teilfonds verfolgt einen Value-at-Risk-Ansatz. Der Value-at-Risk (VaR) stellt den Maximalverlust dar, der innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) eintreten kann. Ziel dieses Ansatzes ist es, das Gesamtrisiko des Portfolios insbesondere im Zusammenhang mit dem Derivateinsatz zu überwachen. Auf Tagesbasis und über einen Zeithorizont von einem Monat kann der absolute VaR bezogen auf alle Positionen des Teilfondsportfolios mit einem 99%igen Konfidenzintervall 20 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten. Durch die Nutzung von Derivaten besteht die Möglichkeit einer Hebelwirkung im Teilfonds. Es wird nicht erwartet, dass die Hebelwirkung des Teilfonds 100 % übersteigt. In der Regel liegt die erwartete Hebelwirkung bei 60 -70 %. Die Hebelwirkung kann sich mit der Zeit ändern. Die Hebelwirkung wird anhand der Methodik der „Summe der Nominalwerte“ gemessen.

### Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic:

Dieser Teilfonds verfolgt einen Value-at-Risk-Ansatz. Der Value-at-Risk (VaR) stellt den Maximalverlust dar, der innerhalb eines bestimmten Zeitraums mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (Konfidenzniveau) eintreten kann. Ziel dieses Ansatzes ist es, das Gesamtrisiko des Portfolios insbesondere im Zusammenhang mit dem Derivateinsatz zu überwachen. Auf Tagesbasis und über einen Zeithorizont von einem Monat kann der absolute VaR bezogen auf alle Positionen des Teilfondsportfolios mit einem 99%igen Konfidenzintervall 20 % des Nettoinventarwerts nicht überschreiten. Durch die Nutzung von Derivaten besteht die Möglichkeit einer Hebelwirkung im Teilfonds. Es wird nicht erwartet, dass die Hebelwirkung des Teilfonds 150 % übersteigt. In der Regel liegt die erwartete Hebelwirkung bei 80-120 %. Die Hebelwirkung kann sich mit der Zeit ändern. Die Hebelwirkung wird anhand der Methodik der „Summe der Nominalwerte“ gemessen.



# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

Der Danske Invest SICAV Europe Absolute Teilfonds weist folgende Kennzahlen für den VaR und die Hebelung auf:

	<b>VaR</b>	
Durchschnitt	6,50%	
Untergrenze	4,79%	11/4/2012
Obergrenze	10,42%	4/1/2012

	<b>Leverage</b>	
Durchschnitt	55,04%	
Untergrenze	40,50%	28/9/2012
Obergrenze	63,95%	16/4/2012

Da der neue Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic erst am 18. Dezember 2012 aufgelegt wurde, gelten die folgenden Kennzahlen zum 31. Dezember 2012.

Europe Long-Short Dynamic Teilfonds

VaR 3,10 %  
Hebelung 59,31 %

### Performance 2012

Die Performance für das Jahr 2012 für den nachstehenden Teilfonds basiert auf den Nettoinventarwertberechnungen für die Berichterstattung zum Ende des Geschäftsjahres.

#### Danske Invest SICAV - Europe Absolute Klasse A p

Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg von 9,907 EUR auf 11,250 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt somit 13,56%.

#### Danske Invest SICAV - Europe Absolute Klasse A-sek hp

Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg von 99,580 SEK auf 113,830 SEK zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt somit 14,31%.

#### Danske Invest SICAV - Europe Absolute Klasse I p

Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg von 9,917 EUR auf 11,321 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt somit 14,16%.

#### Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse A

Diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstaussgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 10,312 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 3,12 %.

#### Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse I

Diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstaussgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 10,351 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 3,51 %.

#### Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond Klasse Y

Diese Anteilsklasse wurde am 15. Oktober 2012 zum Erstaussgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 10,092 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 0,92 %.

#### Danske Invest SICAV - Europe Klasse A

Diese Anteilsklasse wurde am 10. Juli 2012 zum Erstaussgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 11,188 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 11,88 %.

# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Verwaltungsrats (Fortsetzung)

### Danske Invest SICAV - Europe Klasse I

Diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 11,167 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 11,67 %.

### Danske Invest SICAV - Eastern Europe Klasse A

Diese Anteilsklasse wurde am 10. Juli 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 11,029 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 10,29 %.

### Danske Invest SICAV - Eastern Europe Klasse I

Diese Anteilsklasse wurde am 28. Februar 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Der Nettoinventarwert dieser Klasse stieg auf 10,281 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt 2,81 %.

### Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic Klasse A p

Diese Anteilsklasse wurde am 18. Dezember 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 19. Dezember 2012. Der Nettoinventarwert dieser Klasse fiel auf 9,962 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt -0,38 %.

### Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic Klasse I p

Diese Anteilsklasse wurde am 18. Dezember 2012 zum Erstausgabepreis von 10 EUR aufgelegt. Die Berechnung des ersten Nettoinventarwerts dieser Klasse erfolgte am 19. Dezember 2012. Der Nettoinventarwert dieser Klasse fiel auf 9,966 EUR zum Jahresende. Die Rendite für 2012 beträgt -0,34 %.

Aufgrund der während des Jahres vorherrschenden Marktbedingungen erachtet der Verwaltungsrat die Performance als zufriedenstellend.

Luxemburg, März 2013

Der Verwaltungsrat

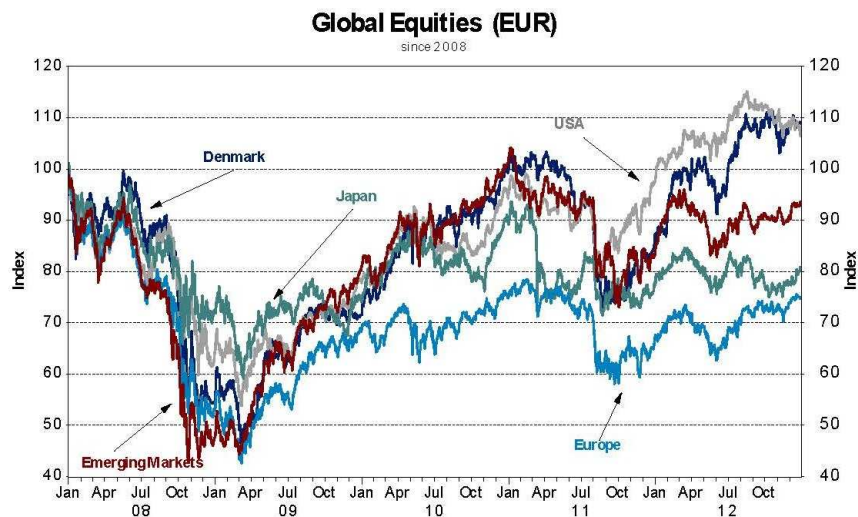
## Bericht des Anlageverwalters für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012

### Marktbericht: Ein weiteres Jahr mit Fokus auf Europa

Im Jahr 2012 befand sich erneut die Schuldenkrise im Zentrum der Aufmerksamkeit, und selbst positive Initiativen der europäischen Politiker über das gesamte Jahr verhinderten ein negatives Wachstum in der Eurozone im Jahr 2012 nicht. Dennoch sind die Initiativen von großer Wichtigkeit. Zu den wichtigen Initiativen zählen eine gemeinsame Bankenunion, die Stärkung der Rettungsschirme und die Ankündigung der Europäischen Zentralbank, dass sie gegebenenfalls zum Kauf von Staatsanleihen der Randländer bereit ist. Insbesondere Letzteres dämpfte die Sorgen über einen Kollaps des Euro. Insgesamt bestätigen die Initiativen, dass die Politiker zu weitreichenden Schritten bereit sind, um den Euro bei steigendem Marktdruck zu stützen. Aus einer globalen Perspektive gesehen fiel das Wachstum in der ersten Jahreshälfte auf niedrige Werte, aber seit dem Sommer haben wir noch mehr Zeichen einer Verbesserung nicht zuletzt in China gesehen. Eine positive Entwicklung des Wohnungsmarktes nach einem Abschwung von 5 Jahren ist die wichtigste Meldung aus den USA. Am Jahresende sind die USA jedoch weiter von einem gespaltenen politischen Umfeld gekennzeichnet, und dies führt zu einer Unsicherheit zusammen mit der wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit in Europa.

Wir erwarten, dass sich der Aufschwung der Weltwirtschaft 2013 fortsetzt, und dieser wird in erster Linie von China und anderen großen Schwellenländern angetrieben werden. Trotz dieses gespaltenen politischen Umfelds erwarten wir, dass das Ergebnis der haushaltspolitischen Verhandlungen in den USA Ende 2012 die Unsicherheit etwas verringern und bei den Unternehmen zu einer zusätzlichen Investitionsbereitschaft und zu neuen Rekrutierungsaktivitäten führen wird. Wir erwarten, dass Europa bis zum Sommer weiter in der Rezession bleibt und anschließend langsam wächst. Die Randländer sehen sich längerfristigen und harten Anpassungen gegenüber, und auch hier ist der Fortschritt zäh.

Im Anschluss an den Abschwung im Frühjahr stieg die Zuversicht in eine Rettung des Euro durch positive politische Initiativen, und Anzeichen einer Verbesserung der Weltwirtschaft zogen die Aktienmärkte in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 nach oben. Die Renditen zogen nach historischen Tiefs Mitte 2012 leicht an, aber Ende 2012 blieben die Renditen auf einem tieferen Niveau als im Vorjahr. Die historisch niedrigen Renditeniveaus dämpften auch die Renditeerwartungen für gemischte Portfolios für 2013. Und wir bleiben dabei, dass hohe politische und wirtschaftliche Unsicherheiten zu überdurchschnittlichen Marktschwankungen führen können.



### Wirtschaftliche Entwicklungen: Schwach 2012, jedoch bessere Aussichten für 2013

Das Wachstum der Weltwirtschaft verlor in der ersten Hälfte des Jahres 2012 an Schwung. Insbesondere das Wachstum in den Schwellenländern schwächte sich weiter ab - ein Trend, der bereits 2011 einsetzte. Im Sommer sahen wir jedoch mehr und mehr Anzeichen einer Verbesserung. Während das dritte Quartal ebenso wenig Anzeichen für Wachstum aufwies, bot das vierte Quartal konkretere Wachstumsanzeichen - insbesondere in China. Während das Jahr 2012 mit einem rückläufigen Wachstum begann, scheint das Wachstum 2013 wieder anzuziehen. Insgesamt erwarten wir für 2013 ein gegenüber 2012 stärkeres Wachstum. Es gibt mehrere Unsicherheitsfaktoren, aber erneute Turbulenzen bei der europäischen Schuldenkrise gelten auch für 2013 als einer der Hauptfaktoren für Unsicherheiten.

Seit der Aussage von Mario Draghi, dem Vorsitzenden der EZB, im Juli, dass die EZB die Stärke hat, Spekulationen gegen den Euro abzuwehren und alles zu tun, was zur Gewährleistung einer Fortsetzung der Euro-Kooperation erforderlich ist, hat die Intensität der Schuldenkrise abgenommen. Die Renditen der Staatsanleihen sind in den Randländern deutlich gefallen, und der Euro ist gegenüber dem Dollar stärker. Trotz der Tatsache, dass die Ängste über einen Zusammenbruch des Euro scheinbar geringer geworden

## Bericht des Anlageverwalters für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

sind, bedeutet dies jedoch nicht, dass die Wirtschaftskrise beendet ist. Der Konjunkturoptimismus in der Eurozone bleibt weiter auf einem sehr tiefen Niveau – einem Niveau, das normalerweise ein negatives Wachstum anzeigt und damit, dass sich die Region weiter in der Rezession befindet. Das schwache Wachstum in Europa ist das Ergebnis einer sehr strengen Haushaltspolitik in Südeuropa, einem weiter schwachen Bankensektor und schließlich der hohen wirtschaftlichen und politischen Unsicherheit, die sich einer geringen Investitions- und Ausgabenbereitschaft widerspiegelt.

Allerdings gibt es auch leichte Hoffnungsschimmer. Erstens deuten Kommentare der Europäischen Kommission in Verbindung mit einer Korrektur der Schätzung des Budgetdefizits in Spanien für 2012 auf einen veränderten Ansatz zur Umsetzung der Sparmaßnahmen hin. Auch wenn das Defizit über dem ursprünglichen Ziel lag, waren diesbezüglich keine erneuten Sparmaßnahmen in Spanien erforderlich, und nach unserer Ansicht ist dies positiv. Dies liegt daran, dass die Umsetzung zu strenger Sparmaßnahmen das Wirtschaftswachstum so stark bremsen kann, dass Länder in einer anhaltenden Rezession oder sogar Depression bleiben. Was in Griechenland geschehen ist, befindet sich jedoch in einer völlig anderen Größenordnung.

Auch der andauernde politische Fortschritt bezüglich einer stärkeren Integration läuft im Hintergrund weiter. Im Dezember stimmten die europäischen Finanzminister den Grundprinzipien einer gemeinsamen europäischen Bankenunion zu, die zu einer gemeinsamen Überwachung der 150 bis 200 größten europäischen Banken führen wird. Eine solche Union soll auch den Weg zur Rekapitalisierung von Banken innerhalb der Union mit Mitteln aus den europäischen Rettungsschirmen ebnen. Hierdurch soll verhindert werden, dass Banken Krisen in einem einzelnen Land das gesamte Land in die Krise stürzen, wie dies z. B. in Irland geschehen ist.

Es gibt auch positive Nachrichten aus Griechenland. Nach sechs Monaten der Unsicherheit wurden nach den zwei Wahlen in Griechenland im Frühsommer politische Kompromisse sowohl innerhalb der großen Koalitionsregierung, als auch zwischen Griechenland und der Troika (aus dem IMF, der EZB und den Euroländern) geschlossen. Zusammen mit dem Rückkauf eigener Staatsanleihen durch Griechenland ermöglichte dies den Zugang zu einem neuen Milliardenpaket für Griechenland - Geld, das das Land dringend benötigte. Der Abschwung der griechischen Wirtschaft ist jedoch weiter so stark, dass das Risiko großer sozialer Unruhen oder eines politischen Zusammenbruchs auch im Jahr 2013 weiter signifikant bleibt. In Spanien fanden in Katalonien Regionalwahlen statt, und durch Gewinne für die extremistischen Parteien ist die Region politisch instabiler geworden. Verhandlungen nach den Wahlen führten zu dem Versprechen, innerhalb von 2 Jahren eine Abstimmung über die Unabhängigkeit durchzuführen. Wir gehen davon aus, dass eine Unabhängigkeit sehr unwahrscheinlich ist, aber eine Abstimmung wird dennoch die bestehende Unsicherheit verstärken.

In einer eher kurzfristigen Perspektive befindet sich Europa weiter in der Rezession, es bestehen jedoch sehr schwache Anzeichen dafür, dass die Intensität der Rezession langsam nachlässt. Auch wenn der Konjunkturoptimismus auf einem sehr tiefen Niveau verbleibt, hat er sich zum Ende des Jahres etwas verbessert. Wir gehen davon aus, dass Europa den stärksten wirtschaftlichen Gegenwind in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 hinter sich gelassen hat und dass wir schrittweise und langsam eine Verbesserung erleben werden. Wir erwarten jedoch vor dem Sommer kein positives Wachstum innerhalb der Region insgesamt, und in Südeuropa wird dieses mit einer Verzögerung von 2 - 3 Monaten eintreten. Eine schwache wirtschaftliche Entwicklung und die politische Instabilität bleiben Faktoren, die zur Unsicherheit im Jahr 2013 beitragen werden. Wir erwarten jedoch, dass sie im Vergleich zu 2012 weniger ausgeprägt sein wird.

Das US-Wachstum bleibt in wesentlich besserer Verfassung als in Europa, es bleibt aufgrund der starken Rezession und der daraus folgenden Höhe der Arbeitslosigkeit jedoch enttäuschend. Leider sind derartige Situationen nach großen Finanzkrisen eher die Regel als die Ausnahme. Ein sehr schwacher Wohnungsmarkt ist einer der Faktoren, die das Wachstum gedämpft und die Bautätigkeiten damit unten gehalten haben. Im Jahr 2012 lieferte der Wohnungsmarkt jedoch eine der großen positiven Überraschungen. Die Neubauaktivitäten stiegen bis zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr um fast 45 %, und die Preisentwicklung zeigt endlich auch in die positive Richtung. Nach dem mehrjährigen Abschwung ist der Wohnungsbausektor klein und der positive Effekt für die Schaffung neuer Arbeitsplätze daher begrenzt. Da wir jedoch eine weitere Verbesserung in der Baubranche im Jahr 2013 erwarten, sind weitreichendere wirtschaftliche Auswirkungen der Verbesserung in diesem Sektor wahrscheinlich. Die Zurückhaltung des Bankensektors bei der Bereitstellung von Krediten insbesondere für junge Erstkäufer von Immobilien wirkt weiter als Dämpfer für einen stärkeren Aufschwung des Wohnungsmarktes.

Mit einem monatlichen Anstieg der Arbeitsplätze etwas unter 150.000 im Durchschnitt über die letzten sechs Monate ist die Schaffung neuer Arbeitsplätze in der gesamten US-Wirtschaft auf einer allgemeineren Ebene moderat. Für das moderate Wachstum der Beschäftigung gibt es mehrere Erklärungen. Erstens stellt die Straffung der Fiskalpolitik in den USA und in Europa - in Europa jedoch nicht in gleichem Maße - eine besondere Herausforderung für die Wirtschaft dar. Zweitens besteht eine große Unsicherheit bezüglich der zukünftigen politischen Situation in Verbindung mit der Wahl und insbesondere bezüglich der Fiskalpolitik. Diese Faktoren dämpften die Risikobereitschaft unter den Unternehmen. Die Haushaltverhandlungen zwischen Demokraten und Republikanern zur Vermeidung großer Auswirkungen von Sparmaßnahmen beim Auslaufen einer Reihe von Subventionen und temporären Steuererleichterungen am Ende des Jahres

# DANSKE INVEST SICAV

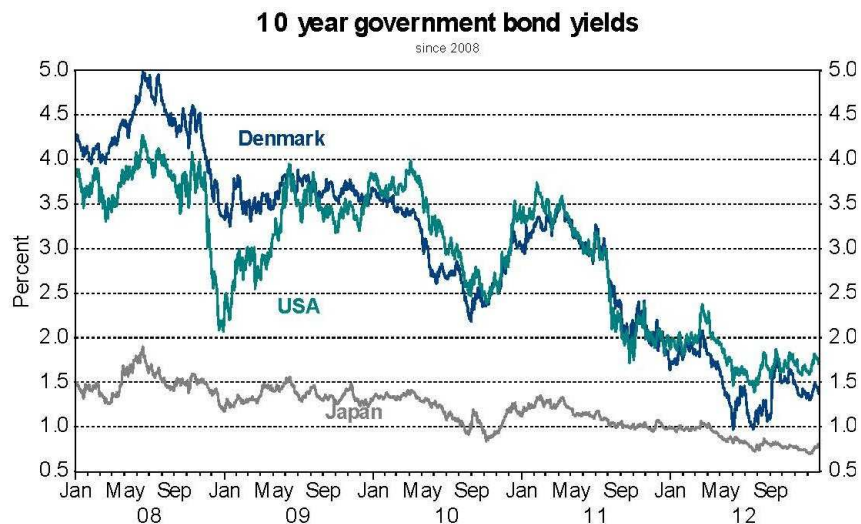
## Bericht des Anlageverwalters für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

wurden mit einem einigermaßen akzeptablen Kompromiss abgeschlossen. Es ist ein Kompromiss, der auf der einen Seite gewährleistet, dass eine deutliche Abkühlung die Wirtschaft nicht beeinträchtigt, der aber dennoch zu einer wesentlichen Straffung der Fiskalpolitik in den USA führt. Wir erwarten außerdem, dass die Fiskalpolitik im Jahr 2013 gegenüber 2012 restriktiver wird. Trotz der Verbesserungen in Teilen des privaten Sektors und insbesondere im Wohnungsbausektor und trotz der geringeren politischen Unsicherheit glauben wir daher nicht, dass eine Basis für andere Erwartungen besteht, als einem weiteren Jahr mit moderatem Wachstum in der US-Wirtschaft. Wir glauben jedoch, dass bessere Aussichten für ein höheres Wachstum das Risiko eines schwächeren Wachstums überwiegen.

Zum Jahresende scheinen die wachsenden Volkswirtschaften zusätzliche Stärke aufzubauen. Wir sehen Anzeichen einer Verbesserung in mehreren Regionen, und unter den größten Volkswirtschaften scheinen die Verbesserungen in China am stärksten ausgeprägt zu sein. Die Wohnungs- und Bausektoren sind weiter der Leitstern für das chinesische Wachstum. Dies gilt in Verbindung mit der Abkühlung, die wir während 2011 und bis in die erste Hälfte des Jahres 2012 erlebten, und es gilt weiter für die Verbesserung, die wir seit dem Sommer erleben. Der Fortschritt der chinesischen Wohnimmobilienverkäufe erscheint inzwischen jedoch fragil, da kurzfristige Anleger aufgrund der Regulierung durch die Behörden einen immer kleineren Anteil der Nachfrage ausmachen. Ob man Stahl, Zement oder den Stromverbrauch betrachtet, gab es seit dem Sommer Fortschritte, und die Fortschritte wurden im letzten Quartal des Jahres weiter ausgebaut. Gleiches gilt für den Bau neuer Wohngebäude und für PKW-Verkäufe. Die Exporte bleiben durch die Schwäche insbesondere in Europa verhalten. Die Exporte sind bei weitem nicht der wichtigste Faktor für das chinesische Wachstum, sie haben jedoch eine gewisse Bedeutung. Die Binnennachfrage und insbesondere der Wohnungsmarkt sind für die chinesische Wirtschaft jedoch sehr wichtig. Obwohl es Anzeichen für einen weiteren Fortschritt gibt, ist der Optimismus jedoch begrenzt. China kann und sollte nicht mehr als 10 % pro Jahr wachsen, da das Wachstumspotenzial auf diesem Niveau nicht mehr gegeben ist. Darüber hinaus führt ein übertriebenes Wachstum der chinesischen Kreditvergabe zu erneuten Sorgen über die Nachhaltigkeit der chinesischen Wachstumsstory. Daher erwarten wir nicht, dass die neue Regierung große Projekte zur Stimulierung der Wirtschaft starten wird. Falls dies geschehen würde, wäre das Risiko einer Überhitzung groß. Wir erwarten eine weitere Stärkung des chinesischen Wachstums in der ersten Hälfte des Jahres 2013, jedoch keine explosive erneute Beschleunigung. Für die kommenden drei Jahre erwarten wir, dass das chinesische Wachstum durchschnittlich bei 7 % liegen wird.

### Anleihen: Renditen weiter niedrig

Die globalen Renditen der Staatsanleihen stiegen seit dem Sommer leicht an, als die Renditen in mehr Ländern historische Tiefs erreichten. Wahrscheinlich kann ein Teil der Bewegung einem leicht gestiegenen Interesse an Aktien in Verbindung mit nachlassenden Ängsten vor einem Kollaps des Euro zugeschrieben werden. Die globalen Renditen bleiben auf langfristige Sicht dennoch auf unglaublich niedrigen Niveaus. Selbst wenn eine moderate Stärkung der Weltwirtschaft und eine zusätzliche Milderung der europäischen Schuldenkrise über das Jahr 2013 die Renditen leicht anheben werden, wirkt eine extrem lockere Geldpolitik in Europa, England, Japan und den USA bremsend und begrenzt damit den Anstieg. Vor dem Hintergrund einer weiter hohen Arbeitslosigkeit, moderatem Inflationsdruck und einem Wachstum unter dem normalen Potenzial in den westlichen Volkswirtschaften sehen wir keine Perspektiven dafür, dass die Zentralbanken ihre Politik im Jahr 2013 wesentlich ändern. Auch wenn wir keine wesentlichen Anstiege der Renditen erwarten, ist das Investmentpotenzial von Staatsanleihen sehr begrenzt, und daher betrachten wir Staatsanleihen nicht als eine attraktive Anlageklasse.



# DANSKE INVEST SICAV

## Bericht des Anlageverwalters für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012 (Fortsetzung)

### **Aktien: Trotz Turbulenzen ein solides Jahr**

Trotz bedeutender Auf- und Abschwünge, die von der Entwicklung in Zusammenhang mit der Schuldenkrise angetrieben wurden, endete 2012 als ein solides Jahr für Aktien. Dies ist eine gute Erinnerung an die Tatsache, dass eine schwache Wirtschaftsentwicklung zu großen Marktschwankungen führen kann, sie jedoch nicht notwendigerweise das Potenzial für Renditen beseitigt, wenn Aktienanleger die Auswirkungen auf die Unternehmensgewinne bereits eingepreist haben. Trotz deutlicher Unterschiede beim Wachstum zwischen den beiden Regionen lieferten die europäischen Aktien wie auch die US-Aktien 2012 somit Renditen. Die Preisschwankung war in Europa jedoch ausgeprägter. Wie bei den Renditen von Staatsanleihen der Randländer sorgte die Aussage des Zentralbankvorsitzenden Mario Draghi im Juli für eine signifikante Trendwende bei der Stimmung des Aktienmarktes, und seit dem Sommer sind die europäischen Aktienmärkte um fast 20 % gestiegen. Das vierte Quartal wies eine eher moderate Entwicklung mit geringen Rückgängen in den USA und Anstiegen in anderen Regionen auf. Japan erlebte nach einer deutlichen Schwächung des Yen einen sehr starken Anstieg, wovon insbesondere der Exportsektor profitierte. Insgesamt war Japan jedoch im Jahr 2012 in Euro gemessen der schwächste Markt.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises Agréé

An die Anteilhaber der Danske Invest SICAV  
13, rue Edward Steichen  
L - 2540 Luxembourg (Großherzogtum Luxemburg)

Nach unserer Ernennung durch die Jahreshauptversammlung der Anteilhaber am 17. April 2012 haben wir den beigefügten Abschluss des Danske Invest SICAV und aller seiner Teilfonds geprüft. Dieser umfasst die Nettovermögensaufstellung und den Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012, die Aufwands- und Ertragsrechnung und die Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsmethoden und sonstige Erläuterungen zum Abschluss.

### *Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss*

Der Verwaltungsrat des Fonds ist für die Erstellung und ehrliche Darstellung dieses Abschlusses gemäß den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen Luxemburgs für die Erstellung von Abschlüssen und für entsprechende interne Kontrollmaßnahmen verantwortlich, die der Verwaltungsrat des Fonds für die Erstellung von Abschlüssen für notwendig erachtet, die frei von wesentlichen Falschaussagen aufgrund von Betrug oder Irrtum sind.

### *Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé*

Wir sind dafür verantwortlich, auf der Basis unserer Prüfung dieses Abschlusses eine Stellungnahme abzugeben. Unsere Prüfung erfolgte in Übereinstimmung mit den internationalen von der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* für Luxemburg übernommenen Prüfungsgrundsätzen. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Abschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Maßnahmen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und Angaben im Abschluss. Die Auswahl der Verfahren obliegt der Beurteilung des *réviseur d'entreprises agréé* ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben enthält, ganz gleich, ob aufgrund von Betrug oder Irrtum. Bei dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der *réviseur d'entreprises agréé* die interne Kontrolle hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Abschlusses des Unternehmens zur Planung der unter den gegebenen Umständen angemessenen Prüfungsverfahren, jedoch nicht für die Abgabe eines Testats über die Effizienz der internen Kontrolle des Unternehmens. Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der vom Verwaltungsrat des Fonds vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise für unsere Stellungnahme erhalten zu haben.

### *Bestätigungsvermerk*

Unseres Erachtens vermittelt dieser Abschluss ein wahrheitsgetreues und angemessenes Bild der Finanzlage von Danske Invest SICAV und jedes ihrer Teilfonds zum 31. Dezember 2012 sowie des Betriebsergebnisses und der Entwicklung des Nettovermögens für das abgelaufene Geschäftsjahr im Einklang mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften für die Erstellung von Abschlüssen.

*Sonstiges*

Die im Abschluss enthaltenen ergänzenden Informationen wurden im Zusammenhang mit unserem Auftrag geprüft, waren aber kein Bestandteil besonderer Prüfungsverfahren im Sinne der oben genannten Richtlinien. Unsere Stellungnahme bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Informationen jedoch keinen Anlass zu Kommentaren gegeben.

Für Deloitte Audit, *cabinet de révision agréé*

Benjamin Lam, *Réviseur d'entreprises agréé*  
Partner

10. April 2013  
Luxemburg



# DANSKE INVEST SICAV

## Konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens zum 31. Dezember 2012

		Eastern Europe *	Europe *	Europe Absolute
	Erl.	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>				
Wertpapierbestand zum Marktwert	(3)	2.980.721	23.321.110	29.031.267
Bankguthaben		106.339	732.449	5.836.065
Forderungen aus Zeichnungen		-	-	331.028
Gründungskosten, netto	(3)	-	-	25.036
Zins- und Dividendenforderungen, netto		5.405	35.122	52
Nicht realisierter Nettogewinn aus Devisenterminkontrakten	(8)	-	-	1.877
Nicht realisierter Nettogewinn aus Swaps		-	-	-
Sonstige Aktiva		-	-	5
<b>SUMME AKTIVA</b>		<b>3.092.465</b>	<b>24.088.681</b>	<b>35.225.330</b>
<b>PASSIVA</b>				
Auf leerverkaufte Wertpapiere zu zahlende Dividenden		-	-	49.128
Auf Differenzkontrakte zu zahlende Zinsen		-	-	6.981
Verbindlichkeiten aus Anlagenkäufen		-	-	-
Verbindlichkeiten aus Rücknahmen		-	-	-
Nicht realisierter Nettoverlust aus Devisenterminkontrakten	(8)	-	2.366	-
Nicht realisierter Nettoverlust aus Differenzkontrakten	(10)	-	-	501.774
Zu zahlende an die Wertentwicklung gebundene Gebühren	(4)	-	-	581.216
Zu zahlende Verwaltungsvergütung	(4)	6.750	51.459	77.475
Verbindlichkeiten aus Vertriebsgebühren	(4)	-	58	1.262
Verbindlichkeiten aus Steuern und Auslagen		167	5.955	18.949
Sonstige Passiva		-	34	-
<b>SUMME PASSIVA</b>		<b>6.917</b>	<b>59.872</b>	<b>1.236.785</b>
<b>SUMME NETTOVERMÖGEN</b>		<b>3.085.548</b>	<b>24.028.809</b>	<b>33.988.545</b>
<b>Nettoinventarwert pro Anteil</b>				
Thesaurierung		11,029	11,188	11,250
Thesaurierende Anteilsklasse S-SEK (abgesichert)		-	-	113,830
Thesaurierende Anteilsklasse I Klasse Y EUR		10,281	11,167	11,321
		-	-	-
<b>Anzahl der umlaufenden Anteile</b>				
Thesaurierung		100,0000	49.031,4603	710.514,5167
Thesaurierende Anteilsklasse S-SEK (abgesichert)		-	-	33.296,6380
Thesaurierende Anteilsklasse I Klasse Y EUR		300.000,0000	2.102.625,8205	2.257.191,3893
		-	-	-

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

Konsolidierte Aufstellung des Nettovermögens (Fortsetzung)  
zum 31. Dezember 2012

Europe Long- Short Dynamic **	Global Inflation Linked Bond *	Konsolidiert
EUR	EUR	EUR
12.526.299	253.932.193	321.791.590
2.677.539	1.273.654	10.626.046
-	54.022	385.050
-	-	25.036
47.577	1.164.121	1.252.277
-	5.496.208	5.498.085
19.981	-	19.981
-	141	146
<b>15.271.396</b>	<b>261.920.339</b>	<b>339.598.211</b>
-	-	49.128
270	-	7.251
237.970	-	237.970
338	-	338
-	-	2.366
-	-	501.774
-	-	581.216
5.184	355.186	496.054
3	10.158	11.481
1.601	69.986	96.658
-	-	34
<b>245.366</b>	<b>435.330</b>	<b>1.984.270</b>
<b>15.026.030</b>	<b>261.485.009</b>	<b>337.613.941</b>
9,962	10,312	
-	-	
9,966	10,351	
-	10,092	
7.700,4245	3.963.108,9624	
-	-	
1.500.000,0000	21.312.633,5590	
-	100,0000	

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

\*\* Aufgelegt am 18. Dezember 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung sowie Entwicklung des Nettovermögens für den Zeitraum/das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012

		Eastern Europe *	Europe *	Europe Absolute
	Erl.	EUR	EUR	EUR
<b>NETTOVERMÖGEN ZU BEGINN DES ZEITRAUMS/GESCHÄFTSJAHRES</b>		-	-	18.602.600
<b>ERTRÄGE</b>				
Dividendenerträge aus direkt gehaltenen Wertpapieren, netto	(3)	108.590	136.859	365.356
Zinsen auf Anleihen, netto	(3)	-	-	-
Bankzinsen, netto	(3)	501	535	11.603
Erträge aus Wertpapierleihen	(7)	-	384	33.493
<b>SUMME ERTRÄGE</b>		<b>109.091</b>	<b>137.778</b>	<b>410.452</b>
<b>AUFWENDUNGEN</b>				
Auf Differenzkontr. zu zahl. Zinsen	(3)	-	-	209.643
Divid. auf leerverk. Wertpap., netto	(3)	-	-	706.971
Anlageverwaltungsgebühren	(4)	21.895	67.650	234.206
An die Wertentwicl. geb. Gebühren	(4)	-	-	581.216
Depotbankgebühren	(5)	350	817	3.480
Prüfungsgebühren, Druck- und Veröffentlichungskosten		486	1.089	6.625
Taxe d'abonnement	(6)	292	901	3.536
Depotbankgebühren, Geb. für die zentr. Verwaltung u. Transferstelle	(5)	5.705	8.539	43.902
Bank- und Korrespondenzbankgeb.		8.683	2.776	7.026
Verbindlichkeiten aus Zinsen		121	139	-
Abschreibung von Gründungskosten	(3)	-	-	6.531
Vertriebsgebühren	(4)	-	59	1.292
Sonstige Aufwendungen		2.233	2.151	51.261
<b>SUMME AUFWENDUNGEN</b>		<b>39.765</b>	<b>84.121</b>	<b>1.855.689</b>
<b>NETTOERTRAG/(-FEHLBETRAG) AUS ANLAGEN</b>		<b>69.326</b>	<b>53.657</b>	<b>(1.445.237)</b>
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Anlagenverkäufen	(3)	(53.308)	(20.708)	(1.217.872)
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Differenzkontrakten		-	-	1.953.655
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisenterminkontrakten	(3)	-	-	622
Realisierter Nettogewinn/(-verlust) aus Devisengeschäften	(3)	(16.191)	(5.818)	24.904
<b>REALISierter NETTOGEWINN/(-VERLUST)</b>		<b>(173)</b>	<b>27.131</b>	<b>(683.928)</b>
Veränderung des nicht realisierten Nettowertzuwachs/(-verlustes) aus:				
- Anlagen		84.721	688.850	4.101.877
- Differenzkontrakten	(10)	-	-	(465.719)
- Devisentermingeschäften	(8)	-	(2.366)	1.812
<b>NETTOZUNAHME/(-ABNAHME) DES NETTOVERMÖGENS INFOLGE DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>84.548</b>	<b>713.615</b>	<b>2.954.042</b>
<b>ENTWICKLUNG DES KAPITALS</b>				
Emission von Anteilen		3.001.000	23.315.194	12.431.903
Rücknahme von Anteilen		-	-	-
<b>NETTOVERMÖGEN ZUM ENDE DES ZEITRAUMS/GESCHÄFTSJAHRES</b>		<b>3.085.548</b>	<b>24.028.809</b>	<b>33.988.545</b>

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung sowie Entwicklung des Nettovermögens (Fortsetzung)  
für den Zeitraum/das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2012

Europe Long- Short Dynamic **	Global Inflation Linked Bond *	Konsolidiert
EUR	EUR	EUR
-	-	18.602.600
4.751	-	615.556
1.192	2.162.628	2.163.820
-	2.257	14.896
-	588	34.465
<b>5.943</b>	<b>2.165.473</b>	<b>2.828.737</b>
-	-	209.643
475	-	707.446
5.184	916.422	1.245.357
-	-	581.216
59	18.113	22.819
155	22.684	31.039
386	33.335	38.450
414	92.176	150.736
-	11.056	29.541
279	234	773
-	-	6.531
3	30.641	31.995
588	3.887	60.120
<b>7.543</b>	<b>1.128.548</b>	<b>3.115.666</b>
(1.600)	1.036.925	(286.929)
(64.485)	2.618.096	1.261.723
(903)	-	1.952.752
-	(3.179.044)	(3.178.422)
736	(741.225)	(737.594)
<b>(66.252)</b>	<b>(265.248)</b>	<b>(988.470)</b>
(4.563)	3.054.962	7.925.847
19.981	-	(445.738)
-	5.496.208	5.495.654
<b>(50.834)</b>	<b>8.285.922</b>	<b>11.987.293</b>
15.077.202	254.504.750	308.330.049
(338)	(1.305.663)	(1.306.001)
<b>15.026.030</b>	<b>261.485.009</b>	<b>337.613.941</b>

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

\*\* Aufgelegt am 18. Dezember 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Anteile für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr

	Eastern Europe*	Europe*	Europe Absolute
<b>Thesaurierung</b>			
Anzahl der aussteh. Anteile zum Beginn d. Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	400,0000
Anzahl der ausgegeb. Anteile	100,0000	49.031,4603	710.114,5167
Anzahl der zurückgen. Anteile	-	-	-
Anzahl der aussteh. Anteile zum Ende des Zeitraums/Geschäftsjahres	100,0000	49.031,4603	710.514,5167
<b>Thes. Anteilsklasse S-SEK (abges.)</b>			
Anzahl der aussteh. Anteile zum Beginn d. Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	361,5000
Anzahl der ausgegeb. Anteile	-	-	32.935,1380
Anzahl der zurückgen. Anteile	-	-	-
Anzahl der aussteh. Anteile zum Ende des Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	33.296,6380
<b>Thes. Anteilsklasse I</b>			
Anzahl der aussteh. Anteile zum Beginn d. Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	1.875.000,0000
Anzahl der ausgegeb. Anteile	300.000,0000	2.102.625,8205	382.191,3893
Anzahl der zurückgen. Anteile	-	-	-
Anzahl der aussteh. Anteile zum Ende des Zeitraums/Geschäftsjahres	300.000,0000	2.102.625,8205	2.257.191,3893
<b>Klasse Y EUR</b>			
Anzahl der aussteh. Anteile zum Beginn d. Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	-
Anzahl der ausgegeb. Anteile	-	-	-
Anzahl der zurückgen. Anteile	-	-	-
Anzahl der aussteh. Anteile zum Ende des Zeitraums/Geschäftsjahres	-	-	-

## Statistiken

	Eastern Europe*	Europe*	Europe Absolute
	EUR	EUR	EUR
<b>Gesamtnettoinventarwert</b>			
31. Dezember 2012	3.085.548	24.028.809	33.988.545
31. Dezember 2011	-	-	18.602.600
<b>NIW je Anteil am Ende des Zeitraums/Geschäftsjahres</b>			
<b>31. Dezember 2012</b>			
Thesaurierung	11,029	11,188	11,250
Thes. Anteilsklasse S-SEK (abges.)	-	-	113,830
Thes. Anteilsklasse I	10,281	11,167	11,321
Klasse Y EUR	-	-	-
<b>31. Dezember 2011</b>			
Thesaurierung	-	-	9,907
Thes. Anteilsklasse S-SEK (abges.)	-	-	99,580
Thes. Anteilsklasse I	-	-	9,917

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

Veränderungen der sich im Umlauf befindlichen Anteile für das am 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr (Fortsetzung)

Europe Long- Short Dynamic**	Global Inflation Linked Bond*
-	-
7.734,4245	4.091.658,4768
(34,0000)	(128.549,5144)
<u>7.700,4245</u>	<u>3.963.108,9624</u>
-	-
-	-
-	-
-	-
-	-
1.500.000,0000	21.312.633,5590
-	-
<u>1.500.000,0000</u>	<u>21.312.633,5590</u>
-	-
-	100,0000
-	-
-	<u>100,0000</u>

## Statistiken (Fortsetzung)

Europe Long- Short Dynamic**	Global Inflation Linked Bond*
EUR	EUR
15.026.030	261.485.009
-	-
9,962	10,312
-	-
9,966	10,351
-	10,092
-	-
-	-
-	-

\* Aufgelegt am 28. Februar 2012

\*\* Aufgelegt am 18. Dezember 2012

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Eastern Europe

### Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Österreich</b>					
Erste Group Bank Ag	1.480	EUR	26.651	35.557	1,15
			<b>26.651</b>	<b>35.557</b>	<b>1,15</b>
<b>Großbritannien</b>					
Hms Hydrau/Gdr	7.400	USD	29.528	22.439	0,73
			<b>29.528</b>	<b>22.439</b>	<b>0,73</b>
<b>Ungarn</b>					
Mol Magyar /-A-	630	HUF	40.962	38.447	1,25
Otp Bank Ltd	2.260	HUF	31.089	32.238	1,04
Richter Gedeon Ltd	111	HUF	15.113	13.815	0,45
			<b>87.164</b>	<b>84.500</b>	<b>2,74</b>
<b>Kasachstan</b>					
Halyk Bank /Sgdr	3.518	USD	18.385	20.936	0,68
			<b>18.385</b>	<b>20.936</b>	<b>0,68</b>
<b>Polen</b>					
Bk Polska Kasa Opieki Pekao	1.350	PLN	50.379	55.436	1,80
Kghm Polska Miedz Sa	1.640	PLN	57.692	76.390	2,48
Ng2 Sa	1.830	PLN	29.924	32.750	1,06
Polish Telecom Warszawa	7.200	PLN	29.397	21.588	0,70
Polski Koncern Naftowy Orlen	3.550	PLN	30.678	43.080	1,40
Powszechna Kasa Oszczed.Polski	8.500	PLN	70.042	76.893	2,49
Powszechny Zaklad Ubezpieczen	710	PLN	57.823	76.064	2,46
			<b>325.935</b>	<b>382.201</b>	<b>12,39</b>
<b>Russland</b>					
Gazprom Oao/Sadr Reg.S	32.300	USD	302.106	230.859	7,48
Jsc Surgutneftegaz /Sadr	4.300	USD	33.224	28.947	0,94
Lukoil /Sadr Rep.1 Shs.	5.600	USD	264.309	279.609	9,06
Novatek Oao /Sgdr	1.000	USD	110.634	89.758	2,91
Rosneft Oil Company Ojsc /Sgdr	13.300	USD	76.132	90.240	2,92
Sberbank of Russia Ojsc/Sadr	26.632	USD	270.218	248.331	8,05
Uralkality /Gdr	2.910	USD	88.902	84.050	2,72
Vneshtorgbank Sgdr	12.000	USD	40.935	31.658	1,03
			<b>1.186.460</b>	<b>1.083.452</b>	<b>35,11</b>
<b>Türkei</b>					
Akbank	16.000	TRY	38.353	60.423	1,96
Koc Hld As	11.340	TRY	32.783	44.846	1,45
Koza Altin Isletmele A.S	2.180	TRY	30.502	39.961	1,29
Tav Havalimalari Holding As	8.900	TRY	33.421	34.441	1,12
Tofas Turk Otomobil Fabrikasi	7.700	TRY	23.960	34.143	1,11
Tupras Turkiye Petrol Rafinel	1.440	TRY	26.183	31.009	1,00
Turkcell Iletisim Hizmet	6.330	TRY	29.005	31.023	1,00

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Eastern Europe

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
Turkiye Garanti Bankasi /Nom.	21.500	TRY	59.800	86.120	2,79
Turkiye Halk Bankasi A.S.	5.360	TRY	26.833	40.370	1,31
Turkiye Is Bankasi As C	22.300	TRY	38.282	58.856	1,91
Turkiye Vakiflar Bankasi Tao	19.600	TRY	28.053	38.756	1,26
Yazicilar Holding Anonim Sirke	6.160	TRY	32.076	41.691	1,35
			<b>399.251</b>	<b>541.639</b>	<b>17,55</b>
<b>Summe - Anteile</b>			<b>2.073.374</b>	<b>2.170.724</b>	<b>70,35</b>
<b>Summe - Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>			<b>2.073.374</b>	<b>2.170.724</b>	<b>70,35</b>
<b>An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Tschechische Republik</b>					
Cez.Ceske Energeticke Zavody	1.900	CZK	61.857	51.414	1,67
Komercni Banka As	170	CZK	24.606	27.127	0,88
			<b>86.463</b>	<b>78.541</b>	<b>2,55</b>
<b>Rumänien</b>					
Fondul Proprietatea Sa /Dis	343.000	RON	46.403	42.402	1,37
Sif 5 Oltenia S.A.	48.000	RON	15.259	15.150	0,49
Sisf 4 Muntenia Sa	126.000	RON	20.967	21.827	0,71
			<b>82.629</b>	<b>79.379</b>	<b>2,57</b>
<b>Russland</b>					
Armada Jsc	4.800	USD	35.319	25.479	0,83
Dixy Group Ojsc	3.100	USD	27.527	30.880	1,00
Jsc Surgutneftegaz /Pref.	174.400	USD	88.820	86.314	2,80
Jsfsc Sistema Jsc	55.800	USD	39.855	35.306	1,14
M Video Company Jsc	6.023	USD	35.589	36.016	1,17
Magnit Jsc	750	USD	68.997	90.087	2,92
Mmc Norilsk Nickel	450	USD	65.881	62.785	2,03
Mobile Telesystems Ojsc	18.800	USD	107.975	115.097	3,73
Mostotrest	5.200	USD	26.254	23.437	0,76
Rostelekom	8.800	USD	32.867	26.315	0,85
Rushydro Ojsc	969.500	USD	29.014	17.706	0,57
Sollers Jsc	2.000	USD	22.560	34.077	1,10
Tatneft	9.000	USD	22.703	23.759	0,77
Tnk-Bp Holding	16.000	USD	28.555	17.465	0,57

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.



# DANSKE INVEST SICAV

## Eastern Europe

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Währung Nennwert	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
Transneft Ojsc Moscow	16 USD	21.618 653.534	27.354 652.077	0,89 21,13
Summe - Anteile		822.626	809.997	26,25
Summe - An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere		822.626	809.997	26,25
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>		<b>2.896.000</b>	<b>2.980.721</b>	<b>96,60</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Eastern Europe

### Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren zum 31. Dezember 2012

(in Prozent des Nettovermögens)

<u>Aufgliederung nach Ländern</u>	<u>%</u>	<u>Aufgliederung nach Sektoren</u>	<u>%</u>
Russland	56,24	Treibstoffe	27,62
Türkei	17,55	Banken und Kreditinstitute	14,36
Polen	12,39	Holding- und Finanzgesellschaften	8,14
Ungarn	2,74	Hypotheken- und Finanzierungsinstitute	8,05
Rumänien	2,57	Nachrichtenübermittlung	7,42
Tschechische Republik	2,55	Nichteisenmetalle	4,51
Österreich	1,15	Nahrungsmittel und Destillieren	3,92
Großbritannien	0,73	Verschiedenes	3,12
Kasachstan	0,68	Staaten, Provinzen und Gemeinden	2,79
	<b>96,60</b>	Chemikalien	2,72
		Versicherungen	2,46
		Energie- und Wasserversorgung	2,24
		Anlagefonds	1,86
		Transport	1,65
		Edelmetalle	1,29
		Automobilindustrie	1,11
		Maschinen- und Apparatebau	1,10
		Textil- und Bekleidungsindustrie	1,06
		Sonstige Dienstleistungen	0,73
		Pharmazeutika und Kosmetika	0,45
			<b>96,60</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe

### Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Bermudas</b>					
Archer Ltd /Shs Reg-S	97.803	NOK	120.715	61.086	0,26
Hiscox Ltd	49.159	GBP	287.801	274.283	1,14
			<b>408.516</b>	<b>335.369</b>	<b>1,40</b>
<b>Dänemark</b>					
Danske Bank As	31.152	DKK	390.662	399.401	1,66
Dsv A/S	17.156	DKK	301.105	335.054	1,39
Novo-Nordisk A/S -B-	4.588	DKK	562.555	563.631	2,35
			<b>1.254.322</b>	<b>1.298.086</b>	<b>5,40</b>
<b>Finnland</b>					
Outotec Oyj	6.219	EUR	239.121	263.499	1,10
Sampo Plc A	18.120	EUR	434.210	441.041	1,83
			<b>673.331</b>	<b>704.540</b>	<b>2,93</b>
<b>Frankreich</b>					
Axa	48.288	EUR	574.448	636.436	2,65
Michelin B /Nom.	5.619	EUR	351.991	398.893	1,66
Sanofi-Aventis	10.271	EUR	683.911	722.257	3,00
Schneider Electric Sa	6.857	EUR	334.793	374.735	1,56
Total Sa	13.701	EUR	535.183	533.585	2,22
			<b>2.480.326</b>	<b>2.665.906</b>	<b>11,09</b>
<b>Deutschland</b>					
Adidas – Namen-Akt	6.750	EUR	432.466	454.477	1,89
Basf Namen-Akt.	10.365	EUR	679.613	737.470	3,07
Bayer	9.547	EUR	632.364	686.334	2,85
Bmw-Bayer.Motorenwerke	6.893	EUR	481.715	502.706	2,09
Gea Group Ag	13.738	EUR	336.530	336.169	1,40
Henkel / Vorzug	5.941	EUR	365.923	369.530	1,54
Lanxess Ag	5.176	EUR	326.048	343.014	1,43
Linde Ag	3.657	EUR	488.669	482.724	2,01
Sap Ag	11.117	EUR	605.865	674.691	2,81
Symrise Ag	8.943	EUR	230.356	242.534	1,01
			<b>4.579.549</b>	<b>4.829.649</b>	<b>20,10</b>
<b>Großbritannien</b>					
Amlin Plc	98.381	GBP	483.819	454.156	1,89
Barclays Plc	202.030	GBP	565.809	646.323	2,69
Barratt Devel.Plc	105.247	GBP	223.741	262.620	1,09
British American Tobacco (25p)	16.838	GBP	681.080	641.725	2,67
Diageo Plc	19.258	GBP	419.143	423.735	1,76
Glaxosmithkline Plc	35.668	GBP	642.393	586.126	2,44
Imi Plc	26.042	GBP	304.972	347.537	1,45
Pearson Plc	21.092	GBP	321.062	307.936	1,28
Petrofac Ltd	13.740	GBP	273.449	272.941	1,14

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
Royal Dutch Shell /-B-	35.667	GBP	991.684	956.339	3,98
Spectris Plc	9.349	GBP	212.347	229.823	0,96
Standard Chartered Plc	30.843	GBP	555.564	591.381	2,46
Travis Perkins Plc	20.771	GBP	277.714	271.594	1,13
			<b>5.952.777</b>	<b>5.992.236</b>	<b>24,94</b>
<b>Irland</b>					
Crh Plc	23.312	EUR	349.761	355.508	1,48
			<b>349.761</b>	<b>355.508</b>	<b>1,48</b>
<b>Jersey</b>					
Wolseley	10.251	GBP	354.827	360.785	1,50
			<b>354.827</b>	<b>360.785</b>	<b>1,50</b>
<b>Niederlande</b>					
Fugro Nv	6.954	EUR	355.383	304.829	1,27
Gemalto	4.065	EUR	256.574	274.631	1,14
Heineken Nv	7.145	EUR	332.711	358.536	1,49
			<b>944.668</b>	<b>937.996</b>	<b>3,90</b>
<b>Norwegen</b>					
Petroleum Geo-Services Asa	16.903	NOK	215.021	218.835	0,91
Statoilhydro Asa	22.275	NOK	443.805	420.402	1,75
Telenor As	22.201	NOK	332.076	338.219	1,41
			<b>990.902</b>	<b>977.456</b>	<b>4,07</b>
<b>Portugal</b>					
Jeronimo Martins Sgps Sa	24.463	EUR	334.458	357.771	1,49
			<b>334.458</b>	<b>357.771</b>	<b>1,49</b>
<b>Spanien</b>					
Amadeus It Holding Sr. A	16.165	EUR	299.816	304.063	1,27
Inditex /Reg.	4.226	EUR	397.163	447.111	1,86
			<b>696.979</b>	<b>751.174</b>	<b>3,13</b>
<b>Schweden</b>					
Atlas Copco B	15.681	SEK	251.627	288.691	1,20
Getinge Ab B	11.244	SEK	260.333	287.871	1,20
			<b>511.960</b>	<b>576.562</b>	<b>2,40</b>
<b>Schweiz</b>					
Baloise Holding/Namen	3.226	CHF	203.154	209.746	0,87
Nestle Sa	18.303	CHF	898.690	903.498	3,76
Roche Holding Ag /Genussschein	5.481	CHF	801.191	835.289	3,48
Sulzer Ag/ Namensaktien	2.440	CHF	275.397	291.214	1,21

Die Erlauerungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
Zurich Insurance Group/Nam	2.954	CHF	578.447 2.756.879	595.511 2.835.258	2,48 11,80
Summe - Anteile			22.289.255	22.978.296	95,63
Summe - Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind			22.289.255	22.978.296	95,63
An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere					
Anteile					
Niederlande Koninklijke Vopak	7.489	EUR	343.005 343.005	342.814 342.814	1,42 1,42
Summe - Anteile			343.005	342.814	1,42
Summe - An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere			343.005	342.814	1,42
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>22.632.260</b>	<b>23.321.110</b>	<b>97,05</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe

### Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren zum 31. Dezember 2012

(in Prozent des Nettovermögens)

<u>Aufgliederung nach Ländern</u>	<u>%</u>	<u>Aufgliederung nach Sektoren</u>	<u>%</u>
Großbritannien	24,94	Pharmazeutika und Kosmetika	12,47
Deutschland	20,10	Treibstoffe	10,39
Schweiz	11,80	Banken und Kreditinstitute	8,64
Frankreich	11,09	Chemikalien	8,36
Dänemark	5,40	Versicherungen	7,89
Niederlande	5,32	Maschinen- und Apparatebau	7,27
Norwegen	4,07	Tabak und Spirituosen	5,92
Spanien	3,13	Bau, Baustoffe	5,20
Finnland	2,93	Internet-Software	4,08
Schweden	2,40	Nahrungsmittel und Destillieren	3,76
Jersey	1,50	Einzelhandel	3,35
Portugal	1,49	Transport	2,81
Irland	1,48	Elektronische Halbleiter	2,10
Bermudas	1,40	Automobilindustrie	2,09
	<b>97,05</b>	Textil- und Bekleidungsindustrie	1,89
		Reifen und Gummi	1,66
		Elektronik und Elektrogeräte	1,56
		Verbrauchsgüter	1,54
		Nachrichtenübermittlung	1,41
		Grafik und Verlage	1,28
		Holding- und Finanzgesellschaften	1,14
		Bergbau, Schwerindustrie	1,14
		Nichteisenmetalle	1,10
			<b>97,05</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Absolute

### Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Österreich</b>					
Austriamicrosystems Ag	13.000	CHF	707.806	1.055.184	3,10
			<b>707.806</b>	<b>1.055.184</b>	<b>3,10</b>
<b>Frankreich</b>					
Lvmh Moet Hennessy	8.200	EUR	1.010.010	1.127.910	3,32
Pernod-Ricard	7.150	EUR	567.970	621.979	1,83
Saft Groupe Sa	36.000	EUR	669.268	636.480	1,87
			<b>2.247.248</b>	<b>2.386.369</b>	<b>7,02</b>
<b>Deutschland</b>					
Adidas – Namen-Akt	15.800	EUR	877.522	1.063.814	3,13
Deutsche Boerse Ag /Nam.	17.750	EUR	872.147	820.227	2,41
Infineon Technologies /Nam.	100.000	EUR	579.568	612.900	1,81
Kontron Ag	145.500	EUR	777.275	598.587	1,76
Sap Ag	23.020	EUR	1.103.597	1.397.084	4,11
Suess Microtec Ag*	84.683	EUR	631.300	714.725	2,10
			<b>4.841.409</b>	<b>5.207.337</b>	<b>15,32</b>
<b>Großbritannien</b>					
Blinkx Plc*	1.700.000	GBP	1.218.849	1.382.775	4,07
Csr Plc	295.000	GBP	779.794	1.215.577	3,58
Diageo Plc	41.852	GBP	717.194	920.873	2,71
Perform Group Plc	210.000	GBP	702.895	1.028.226	3,02
Rolls Royce Hld	57.000	GBP	606.137	614.493	1,81
			<b>4.024.869</b>	<b>5.161.944</b>	<b>15,19</b>
<b>Italien</b>					
Intesa Sanpaolo Spa	630.000	EUR	785.438	819.000	2,41
Mediobanca Bca Credito Finanz.	225.000	EUR	806.610	1.048.950	3,08
Prysmian Spa	50.000	EUR	699.275	750.500	2,21
			<b>2.291.323</b>	<b>2.618.450</b>	<b>7,70</b>
<b>Niederlande</b>					
Asm International Nv	30.400	EUR	742.383	813.504	2,39
Gemalto	17.000	EUR	733.465	1.148.520	3,38
Nutreco Holding Bv	10.838	EUR	593.615	695.041	2,05
			<b>2.069.463</b>	<b>2.657.065</b>	<b>7,82</b>
<b>Norwegen</b>					
Nordic Semiconductor Asa	150.000	NOK	301.012	295.319	0,87
Schibsted	21.000	NOK	640.521	671.495	1,97
Tgs Nopec Geophysical Co	32.000	NOK	793.851	788.604	2,32
			<b>1.735.384</b>	<b>1.755.418</b>	<b>5,16</b>

\* Wertpapiere, die Gegenstand eines abgesicherten Wertpapierleihgeschäfts sind (siehe Erläuterung 7).

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Absolute

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Portugal</b>					
Banco Espirito Santo Sa/Reg	1.330.000	EUR	753.045	1.197.000	3,52
			<b>753.045</b>	<b>1.197.000</b>	<b>3,52</b>
<b>Spanien</b>					
Dia	215.000	EUR	787.048	1.026.195	3,02
Mapfre Sa*	490.000	EUR	1.060.656	1.150.030	3,38
Pescanova Sa Pontevedra	53.000	EUR	731.243	735.640	2,17
			<b>2.578.947</b>	<b>2.911.865</b>	<b>8,57</b>
<b>Schweiz</b>					
Cie Financiere Richemont Sa	19.600	CHF	829.029	1.159.079	3,41
Kuoni Reisen Holding /Nam.-B-	2.750	CHF	678.128	624.083	1,84
Logitech Intl Sa*	110.000	CHF	689.228	631.371	1,86
The Swatch Group Ag	2.600	CHF	825.488	993.165	2,92
			<b>3.021.873</b>	<b>3.407.698</b>	<b>10,03</b>
<b>Summe - Anteile</b>			<b>24.271.367</b>	<b>28.358.330</b>	<b>83,43</b>
<b>Summe - Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>			<b>24.271.367</b>	<b>28.358.330</b>	<b>83,43</b>
<b>An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Großbritannien</b>					
Monitise	1.600.000	GBP	740.348	667.629	1,96
			<b>740.348</b>	<b>667.629</b>	<b>1,96</b>
<b>Summe - Anteile</b>			<b>740.348</b>	<b>667.629</b>	<b>1,96</b>
<b>Summe - An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>			<b>740.348</b>	<b>667.629</b>	<b>1,96</b>
<b>Sonstige übertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Großbritannien</b>					
Rolls-Royce HI /-C-Ent 2013	4.332.000	GBP	-	5.308	0,02
			-	<b>5.308</b>	<b>0,02</b>
<b>Summe - Anteile</b>			-	<b>5.308</b>	<b>0,02</b>
<b>Summe - Sonstige übertragbare Wertpapiere</b>			-	<b>5.308</b>	<b>0,02</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>25.011.715</b>	<b>29.031.267</b>	<b>85,41</b>

\* Wertpapiere, die Gegenstand eines abgesicherten Wertpapierleihgeschäfts sind (siehe Erläuterung 7).

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.



# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Absolute

### Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren zum 31. Dezember 2012

(in Prozent des Nettovermögens)

<u>Aufgliederung nach Ländern</u>	<u>%</u>	<u>Aufgliederung nach Sektoren</u>	<u>%</u>
Großbritannien	17,17	Elektronische Halbleiter	13,65
Deutschland	15,32	Banken und Kreditinstitute	9,01
Schweiz	10,03	Internet-Software	8,18
Spanien	8,57	Verschiedenes	8,00
Niederlande	7,82	Textil- und Bekleidungsindustrie	6,45
Italien	7,70	Holding- und Finanzgesellschaften	5,82
Frankreich	7,02	Nachrichtenübermittlung	5,79
Norwegen	5,16	Tabak und Spirituosen	4,54
Portugal	3,52	Landwirtschaft und Fischerei	4,22
Österreich	3,10	Büroausstattung, Computer	3,62
	<b>85,41</b>	Versicherungen	3,38
		Uhrmacher- und Uhrenindustrie	2,92
		Treibstoffe	2,32
		Grafik und Verlage	1,97
		Elektronik und Elektrogeräte	1,87
		Transport	1,84
		Luft- und Raumfahrttechnologie	1,83
			<b>85,41</b>

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Long-Short Dynamic

### Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>					
<b>Anteile</b>					
<b>Österreich</b>					
Kapsch Trafficcom Ag	6.494	EUR	301.512	307.166	2,04
			<b>301.512</b>	<b>307.166</b>	<b>2,04</b>
<b>Bermudas</b>					
Hiscox Ltd	32.636	GBP	187.285	182.093	1,21
			<b>187.285</b>	<b>182.093</b>	<b>1,21</b>
<b>Kanada</b>					
Africa Oil Corp	28.624	SEK	144.445	152.230	1,01
			<b>144.445</b>	<b>152.230</b>	<b>1,01</b>
<b>Dänemark</b>					
Danske Bank As	17.266	DKK	224.752	221.368	1,47
Filsmidth & Co. A/S B	8.509	DKK	372.197	373.191	2,48
Jyske Bank A/S Silkeborg	10.462	DKK	224.953	220.308	1,47
Novo-Nordisk A/S -B-	2.440	DKK	299.400	299.751	2,00
Solar A/S -B-	8.644	DKK	295.711	298.933	1,99
			<b>1.417.013</b>	<b>1.413.551</b>	<b>9,41</b>
<b>Deutschland</b>					
Cts Eventim Ag. Bremen	17.114	EUR	462.085	456.003	3,04
Deutsche Boerse Ag /Nam.	6.678	EUR	305.071	308.590	2,05
Drillisch Ag	33.142	EUR	377.085	369.368	2,46
Kabel Deutschland Holding Ag	2.957	EUR	167.590	167.277	1,11
Kontron Ag	57.722	EUR	229.986	237.468	1,58
Norma Group	17.389	EUR	377.037	365.169	2,43
Telefonica Deutschland Hold	29.363	EUR	165.792	169.542	1,13
			<b>2.084.646</b>	<b>2.073.417</b>	<b>13,80</b>
<b>Großbritannien</b>					
Amlin Plc	39.770	GBP	189.398	183.590	1,22
Apr Energy Plc	44.526	GBP	394.840	409.235	2,72
Bt Group Plc	116.243	GBP	342.067	331.077	2,20
Chemring Group Plc	102.501	GBP	300.459	287.749	1,92
Jazztel	95.908	EUR	530.701	508.696	3,39
Tullow Oil Plc	10.127	GBP	153.112	156.121	1,04
			<b>1.910.577</b>	<b>1.876.468</b>	<b>12,49</b>
<b>Italien</b>					
Piaggio and C Spa	186.012	EUR	382.098	377.604	2,51
			<b>382.098</b>	<b>377.604</b>	<b>2,51</b>
<b>Niederlande</b>					
Fugro Nv	20.472	EUR	918.113	897.390	5,97
Tkh Grozup Cert	25.670	EUR	451.023	485.163	3,23
			<b>1.369.136</b>	<b>1.382.553</b>	<b>9,20</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Long-Short Dynamic

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Norwegen</b>					
Det Norske Olje	40.515	NOK	461.092	453.839	3,02
Nordic Semiconductor Asa	81.278	NOK	163.819	160.020	1,07
Pronova Biopharma Asa	140.000	NOK	237.041	234.762	1,56
Solstad Offshore	29.320	NOK	373.834	398.104	2,65
			<b>1.235.786</b>	<b>1.246.725</b>	<b>8,30</b>
<b>Spanien</b>					
Dia	80.906	EUR	376.993	386.164	2,57
			<b>376.993</b>	<b>386.164</b>	<b>2,57</b>
<b>Schweiz</b>					
Holcim Ltd /Nam.	9.774	CHF	534.293	541.573	3,60
Schindler Hld Sa /Nom.	3.529	CHF	377.912	379.390	2,53
			<b>912.205</b>	<b>920.963</b>	<b>6,13</b>
<b>Summe - Anteile</b>			<b>10.321.696</b>	<b>10.318.934</b>	<b>68,67</b>
<b>Summe - Ubertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierborse zugelassen sind</b>			<b>10.321.696</b>	<b>10.318.934</b>	<b>68,67</b>
<b>An einem anderen geregelten Markt gehandelte ubertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anleihen</b>					
<b>Dänemark</b>					
Realkrdt 2% 09-01.01.14 10s	16.200.000	DKK	2.209.166	2.207.365	14,69
			<b>2.209.166</b>	<b>2.207.365</b>	<b>14,69</b>
<b>Summe - Anleihen</b>			<b>2.209.166</b>	<b>2.207.365</b>	<b>14,69</b>
<b>Summe - An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>			<b>2.209.166</b>	<b>2.207.365</b>	<b>14,69</b>
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			<b>12.530.862</b>	<b>12.526.299</b>	<b>83,36</b>

Die Erlauerungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Europe Long-Short Dynamic

### Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren zum 31. Dezember 2012

(in Prozent des Nettovermögens)

<u>Aufgliederung nach Ländern</u>	<u>%</u>	<u>Aufgliederung nach Sektoren</u>	<u>%</u>
Dänemark	24,10	Hypotheken- und Finanzierungsinstitute	14,69
Deutschland	13,80	Treibstoffe	11,64
Großbritannien	12,49	Nachrichtenübermittlung	9,18
Niederlande	9,20	Holding- und Finanzgesellschaften	8,64
Norwegen	8,30	Maschinen- und Apparatebau	7,47
Schweiz	6,13	Bau, Baustoffe	6,08
Spanien	2,57	Verschiedenes	5,29
Italien	2,51	Pharmazeutika und Kosmetika	3,56
Österreich	2,04	Grafik und Verlage	3,04
Bermudas	1,21	Banken und Kreditinstitute	2,94
Kanada	1,01	Sonstige Dienstleistungen	2,04
	<b>83,36</b>	Handelshäuser	1,99
		Luft- und Raumfahrttechnologie	1,92
		Büroausstattung, Computer	1,58
		Versicherungen	1,22
		Elektronische Halbleiter	1,07
		Edelmetalle	1,01
			<b>83,36</b>

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Global Inflation Linked Bond

### Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>					
<b>Anleihen</b>					
<b>Australien</b>					
Australia 2.5% 10-20.9.30/Cpi	1.800.000	AUD	1.798.732	1.845.203	0,70
			<b>1.798.732</b>	<b>1.845.203</b>	<b>0,70</b>
<b>Frankreich</b>					
France 0.25% 11-25.7.18oat/Infl*	8.538.210	EUR	8.843.011	9.007.700	3,44
France 1.1% 09-25.07.22 Oat	3.433.632	EUR	3.711.641	3.786.983	1,45
France 1.8% 07-25.7.2040 S.Oat	1.812.560	EUR	2.163.601	2.345.830	0,90
France 1.85% 25.07.27 Oat/Infl*	1.586.115	EUR	1.635.874	1.906.909	0,73
France 3.15% 02-25.7.32 Oat	1.345.256	EUR	1.809.119	1.994.197	0,76
France Oat 1.60% 04-25.7.15 Infl.	8.042.836	EUR	8.653.026	8.696.231	3,32
France Oat 2.1% 25.07.23/Infl	6.302.280	EUR	6.966.459	7.653.890	2,93
			<b>33.782.731</b>	<b>35.391.740</b>	<b>13,53</b>
<b>Deutschland</b>					
Germany 1.5% 06-15.04.16/Infl	2.529.164	EUR	2.729.721	2.757.892	1,06
Germany 1.75% 09-15.04.20/Infl	9.102.660	EUR	10.584.311	10.823.744	4,14
Germany Frn 11-15.4.18 Cpi	840.992	EUR	888.663	921.220	0,35
			<b>14.202.695</b>	<b>14.502.856</b>	<b>5,55</b>
<b>Großbritannien</b>					
Great Brit.1.875% 07-22.11.22	6.209.944	GBP	9.536.272	9.741.920	3,73
Great Britain 1.125%07-37-3mo-	5.343.272	GBP	8.268.592	8.297.316	3,17
UK 0.375% 11-22.03.62 /Infl	1.666.288	GBP	2.315.084	2.269.075	0,87
UK 0.5% 09-22.03.50 /Infl	3.654.076	GBP	4.969.282	5.029.017	1,92
UK 0.625% 09-22.11.42/Ukrpi	3.699.072	GBP	5.236.546	5.240.765	2,00
UK 0.75% 07-22.11.47/Infl	1.714.045	GBP	2.605.347	2.534.012	0,97
UK 0.75% 11-22.3.34/Infl	1.269.096	GBP	1.859.183	1.800.736	0,69
UK 1.25% 05-22.11.55/Infl	2.811.248	GBP	5.145.133	5.024.067	1,92
UK 1.25% 08-22.11.32/Infl	3.958.885	GBP	6.027.560	6.163.721	2,36
UK 1.8% 11-22.3.29/Infl	6.413.590	GBP	8.077.172	8.218.531	3,14
UK 2% 02-26.01.35/Infl	1.100.000	GBP	2.711.035	2.716.309	1,04
UK 2.5% 83-16.04.20/Infl	1.200.000	GBP	5.547.186	5.469.951	2,09
UK 2.5% 93-26.07.16 Rpi	1.700.000	GBP	7.151.785	7.154.372	2,74
UK Tsy Frn II/06-17	2.281.997	GBP	3.176.855	3.194.625	1,22
			<b>72.627.032</b>	<b>72.854.417</b>	<b>27,86</b>
<b>Schweden</b>					
Sweden 0.25% 11-01.06.22 /Infl	23.000.000	SEK	2.637.817	2.765.116	1,06
Sweden 3.5% 98-01.12.28/Infl	5.300.000	SEK	1.098.170	1.151.743	0,44
			<b>3.735.987</b>	<b>3.916.859</b>	<b>1,50</b>

\* Wertpapiere, die Gegenstand eines abgesicherten Wertpapierleihgeschäfts sind (siehe Erläuterung 7).

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Global Inflation Linked Bond

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>USA</b>					
USA 3.875% 99-15.04.29/Infl	10.924.992	USD	13.222.749	13.824.530	5,29
			<b>13.222.749</b>	<b>13.824.530</b>	<b>5,29</b>
<b>Summe - Anleihen</b>			<b>139.369.926</b>	<b>142.335.605</b>	<b>54,43</b>
<b>Summe - Übertragbare Wertpapiere, die zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse zugelassen sind</b>			<b>139.369.926</b>	<b>142.335.605</b>	<b>54,43</b>
<b>An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anleihen</b>					
<b>Kanada</b>					
Canada 2% 07-01.12.41/Infl	2.959.551	CAD	3.214.089	3.261.170	1,25
Canada 4% 99-01.12.31/Infl	2.801.526	CAD	3.670.740	3.688.453	1,41
Canada 4.25% 95-01.12.26/Infl*	1.249.281	CAD	1.556.010	1.528.604	0,58
			<b>8.440.839</b>	<b>8.478.227</b>	<b>3,24</b>
<b>Japan</b>					
Japan 0.8% 05-10.12.15/Cpi S.6	49.950.000	JPY	463.149	461.443	0,18
Japan 0.8% 12-10.3.16 Cpi	299.415.000	JPY	2.868.994	2.761.172	1,06
Japan 1.2% 04-10.03.14/Infl	199.408.000	JPY	1.898.692	1.786.111	0,68
Japan 1.20% 07-10.06.17 Cpi	100.100.000	JPY	999.875	956.785	0,37
Japan Govt 1.4% 08-10.3.18 Cpi	19.760.000	JPY	196.092	191.786	0,07
			<b>6.426.802</b>	<b>6.157.297</b>	<b>2,36</b>
<b>USA</b>					
USA 0.125% 12-15.1.22/Infl	4.578.068	USD	3.998.948	3.789.526	1,45
USA 0.5% 10-15.04.15 /Infl	4.781.333	USD	3.819.696	3.801.844	1,45
USA 1.25% 10-15.07.20 /Infl	1.478.217	USD	1.371.547	1.336.256	0,51
USA 1.375% 08-15.7.18 Infl	14.094.780	USD	12.315.395	12.497.647	4,78
USA 11-15.7.21/Infl	7.457.895	USD	6.412.723	6.458.325	2,47
USA 2% 04-15.7.14 Tbo Infl.Ind	6.962.861	USD	5.794.322	5.598.018	2,14
USA 2% 06-15.1.26 Tsy/Infl.Idx	8.584.897	USD	8.400.859	8.595.936	3,29
USA 2.125% 10-15.02.40/ Infl	11.292.370	USD	11.984.990	12.677.285	4,85
USA 2.375% 04-15.01.25/Infl	12.093.330	USD	12.074.033	12.453.281	4,76
USA 2.375% 07-15.01.27 Tbo	3.539.601	USD	3.826.819	3.726.205	1,42
USA Tsy 1.625% 05-15.1.15	10.129.475	USD	8.304.197	8.200.335	3,14
USA Tsy 2.625%07-17 Inflat.Ind	4.666.157	USD	4.321.731	4.258.908	1,63
			<b>82.625.260</b>	<b>83.393.566</b>	<b>31,89</b>
<b>Summe - Anleihen</b>			<b>97.492.901</b>	<b>98.029.090</b>	<b>37,49</b>
<b>Summe - An einem anderen geregelten Markt gehandelte übertragbare Wertpapiere</b>			<b>97.492.901</b>	<b>98.029.090</b>	<b>37,49</b>

\* Wertpapiere, die Gegenstand eines abgesicherten Wertpapierleihgeschäfts sind (siehe Erläuterung 7).

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Global Inflation Linked Bond

### Wertpapierbestand (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

(in EUR)

Bezeichnung	Menge / Nennwert	Währung	Einstandswert	Bewertung	% des Netto- vermögens
<b>Sonstige übertragbare Wertpapiere</b>					
<b>Anleihen</b>					
<b>USA</b>					
USA 1.125% 11-15.1.21/ Infl	15.157.296	USD	14.014.404	13.567.498	5,19
			14.014.404	13.567.498	5,19
<b>Summe - Anleihen</b>			14.014.404	13.567.498	5,19
<b>Summe - Sonstige übertragbare Wertpapiere</b>			14.014.404	13.567.498	5,19
<b>SUMME WERTPAPIERBESTAND</b>			250.877.231	253.932.193	97,11

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.

# DANSKE INVEST SICAV

## Global Inflation Linked Bond

### Aufgliederung des Portfolios nach Ländern und Sektoren zum 31. Dezember 2012

(in Prozent des Nettovermögens)

<u>Aufgliederung nach Ländern</u>	<u>%</u>	<u>Aufgliederung nach Sektoren</u>	<u>%</u>
USA	42,37	Staaten, Provinzen und Gemeinden	97,11
Großbritannien	27,86		<b>97,11</b>
Frankreich	13,53		
Deutschland	5,55		
Kanada	3,24		
Japan	2,36		
Schweden	1,50		
Australien	0,70		
	<b>97,11</b>		

Die Erläuterungen im Anhang sind wesentlicher Bestandteil dieses Abschlusses.



# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 1 - ALLGEMEINES

Der Fonds ist eine Investmentgesellschaft, die nach Luxemburger Recht als eine Société d'Investissement à Capital Variable (der „Fonds“) gemäß Teil I des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (das „Gesetz von 2010“) gegründet wurde. Der Zweck des Fonds ist die Anlage in alle Arten von übertragbaren Wertpapieren, Anteile anderer offener OGA oder OGA sowie in Derivate auf übertragbare Wertpapiere und sonstige gemäß dem Gesetz von 2010 zulässige Finanzinstrumente.

Der Fonds wurde am 30. Juni 2011 auf unbegrenzte Zeit gegründet und unterliegt dem Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner jeweils aktuellen Fassung und dem Gesetz von 2010.

Die Satzung des Fonds wurde am 8. Juli 2011 im Luxemburger Anzeigebblatt, dem *Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations* („*Mémorial*“) veröffentlicht und im Luxemburger Handelsregister (Registre de Commerce et des Sociétés) erfasst, wo sie eingesehen werden kann und wo Kopien gegen Zahlung der geltenden Gebühren bezogen werden können. Kopien sind auf Anfrage am eingetragenen Sitz des Fonds erhältlich.

Der eingetragene Sitz des Fonds ist 13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg. Der Fonds ist im Luxemburger Handelsregister „Registre de Commerce et des Sociétés“ unter der Nummer B 161867 eingetragen.

Der Fonds ist ein Umbrellafonds, und als solcher bietet er den Anlegern mehrere separate Teilfonds zur Auswahl, die sich jeweils auf ein separates Portfolio mit liquiden Anlagen und sonstigen gemäß dem Gesetz von 2010 zulässigen Wertpapieren und Vermögenswerten beziehen und bestimmte Anlageziele haben, wie im jeweiligen Anhang zu diesem Prospekt beschrieben. Jeder dieser Anhänge ist ein wesentlicher Bestandteil des Prospekts.

Am 31. Dezember 2012 sind fünf Teilfonds aktiv:

- Danske Invest SICAV - Eastern Europe (aufgelegt am 28. Februar 2012)
- Danske Invest SICAV - Europe (aufgelegt am 28. Februar 2012)
- Danske Invest SICAV - Europe Absolute
- Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic (aufgelegt am 18. Dezember 2012)
- Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond (aufgelegt am 28. Februar 2012)

### ERLÄUTERUNG 2 - ANLAGEZIELE

Die Anlageziele des Fonds und jedes Teilfonds bestehen darin, eine hohe absolute Rendite bei einer möglichst breiten Streuung der Anlagerisiken zu erzielen.

Das Anlageziel des Teilfonds Danske Invest SICAV - Eastern Europe besteht darin, eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der maßgebliche Markt. Dieser Teilfonds investiert in übertragbare Wertpapiere, überwiegend Aktien und aktienbezogene Wertpapiere, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden und die von Unternehmen begeben wurden, die ihren Sitz oder ihre Hauptgeschäftstätigkeit in Osteuropa oder in der Türkei haben. Ein kleiner Teil kann in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere investiert werden, die von Unternehmen mit Sitz in Ländern begeben wurden, die an Osteuropa angrenzen.

Das Anlageziel des Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe besteht darin, eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der maßgebliche Markt. Dieser Teilfonds investiert in übertragbare Wertpapiere, überwiegend Aktien und aktienbezogene Wertpapiere, die an einem geregelten Markt in Europa notiert sind oder gehandelt werden, oder in Unternehmen, die ihren Sitz oder ihre Hauptgeschäftstätigkeit in Europa haben, die jedoch an einem geregelten Markt außerhalb Europas notiert sind oder gehandelt werden. Ein kleiner Teil kann in Wertpapiere, überwiegend Aktien und aktienbezogene Wertpapiere, investiert werden, die von Unternehmen begeben wurden, die ihren Sitz in Osteuropa oder in an Osteuropa angrenzenden Ländern (Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan und Türkei) haben oder die dort gehandelt werden.

Das Ziel des Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe Absolute besteht in der Erzielung absoluter Renditen. Hierzu geht der Teilfonds Long- und Short-Positionen in übertragbaren Wertpapieren ein, vorwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt zugelassen sind oder dort gehandelt werden und die von Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in europäischen Ländern begeben werden. Bei der Auswahl der Anlagetitel ist die zu erwartende Wertentwicklung ausschlaggebend; Sektoren, Länder und Währungen können entsprechend übergewichtet oder untergewichtet werden. Die Short-Positionen werden nur über Derivate eingegangen. Die Anlagen in diesem Teilfonds erfolgen unter Anwendung eines fokussierten Anlagestils.

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 2 - ANLAGEZIELE (Fortsetzung)

Der Teilfonds verfolgt das Anlageziel, eine absolute Rendite zu erzielen, indem er in Long- und Short-Positionen in übertragbaren Wertpapieren anlegt, und zwar überwiegend in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, die auf einem geregelten Markt in Europa zugelassen sind oder dort gehandelt werden, oder in Unternehmen mit Sitz oder überwiegender Aktivität in Europa, die jedoch auf einem geregelten Markt außerhalb Europas zugelassen sind oder dort gehandelt werden. Ein geringer Anteil kann in übertragbare Wertpapiere, überwiegend Aktien und aktienähnliche Wertpapiere, investiert werden, die von Unternehmen begeben werden, die in Ländern Osteuropas oder Anrainerstaaten Osteuropas (Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan und Türkei) ansässig sind, oder die auf geregelten Märkten dieser Länder gehandelt werden.

Das Anlageziel des Teilfonds Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond besteht darin, eine bessere Wertentwicklung zu erzielen als der maßgebliche Markt. Dieser Teilfonds investiert in übertragbare Wertpapiere, überwiegend in Anleihen und sonstige Schuldinstrumente, die an einem geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden und die von einem OECD-Land begeben oder von einem OECD-Land (staatliche Stellen) oder von OECD-Ländern gemeinsam (supranational) garantiert werden, wenn die Rendite an Inflationsindizes innerhalb der OECD gebunden ist. Der Teilfonds investiert in Anleihen mit Anlagequalität, d. h. Anleihen mit einer Bewertung von Baa3/BBB- oder besser. Anleihen, in die der Teilfonds investiert hat und die anschließend auf eine schlechtere Bewertung als Baa3/BBB- herabgestuft werden, werden innerhalb von 3 Monaten ab dem Datum der Herabstufung verkauft. Der Teilfonds kann gelegentlich auch in Geldmarktinstrumente investieren.

### ERLÄUTERUNG 3 - WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der Abschluss wurde gemäß den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen sowie in Übereinstimmung mit den im Großherzogtum Luxemburg für OGAW geltenden Gesetzen und Bestimmungen erstellt.

#### a) Bewertung des Wertpapierbestands

(i) Barmittel, Bareinlagen, Wechsel, bei Sicht fällige Schuldscheine und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Bardividenden und Zinsen, die wie vorstehend beschlossen wurden bzw. aufgelaufen sind und noch nicht vereinnahmt wurden, werden mit ihrem vollen Betrag bewertet, es sei denn, es ist wahrscheinlich, dass dieser nicht vollständig gezahlt oder erhalten wird. In diesem Fall wird ein Abzug vorgenommen, der für angemessen erachtet wird, um den tatsächlichen Wert der Anlage widerzuspiegeln.

(ii) Der Wert von Vermögenswerten, die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden, basiert auf dem zuletzt verfügbaren Preis an der Börse, die im Regelfall der Primärmarkt für diese Vermögenswerte ist.

(iii) Der Wert von Vermögenswerten, die an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, basiert auf dem zuletzt verfügbaren Preis.

(iv) Falls Vermögenswerte nicht an einer Börse oder an einem sonstigen geregelten Markt notiert sind oder gehandelt werden, oder wenn in Bezug auf die an einer Börse oder an einem sonstigen geregelten Markt wie vorstehend notierte oder gehandelte Vermögenswerte der gemäß Unterabsatz (b) oder (c) bestimmte Preis nicht dem beizulegenden Zeitwert der entsprechenden Vermögenswerte entspricht, wird der Wert dieser Vermögenswerte auf der Grundlage des wahrscheinlichen Verkaufspreises bestimmt, der vom Verwaltungsrat umsichtig und nach den Grundsätzen von Treu und Glauben ermittelt wird.

(v) Der Liquidationswert von außerbörslich oder nicht an einem anderen geregelten Markt gehandelten Optionskontrakten bezeichnet ihren für alle unterschiedlichen Vertragsarten einheitlich gemäß den vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien ermittelten Nettoliquidationswert. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionskontrakten, die an der Börse oder einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, wird anhand des an den Börsen und geregelten Märkten, an denen die jeweiligen Futures, Forwards oder Optionskontrakte durch den Fonds gehandelt werden, zuletzt verfügbaren Verrechnungskurses dieser Kontrakte ermittelt; dabei gilt, dass die Basis für die Ermittlung des Liquidationswerts des jeweiligen Kontrakts der vom Verwaltungsrat für angemessen erachtete Wert ist, wenn ein Future-, Forward- oder Optionskontrakt nicht an dem Tag liquidiert werden konnte, für den das Nettovermögen ermittelt wird. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet, der unter Bezugnahme auf die maßgebliche Zinskurve ermittelt wird.

(vi) Anteile von offenen Investmentfonds werden zu ihrem zuletzt bestimmten und verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, oder wenn dieser Preis nicht den aktuellen Marktwert dieser Vermögenswerte widerspiegelt, wird der Preis vom Verwaltungsrat angemessen und unvoreingenommen bestimmt.

(vii) Die Credit Default Swap-Positionen und die Differenzkontrakte werden im Einklang mit den vom Verwaltungsrat des Fonds bestimmten Bewertungsgrundsätzen unter Anwendung von Standardpraktiken des Marktes auf der Grundlage ihres Marked-to-Market-Preises bewertet.

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 3 - WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

(viii) Alle anderen Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte werden zum aktuellen Marktwert bewertet, der gemäß den vom Verwaltungsrat festgelegten Verfahren nach den Grundsätzen von Treu und Glauben ermittelt wird.

#### b) Realisierte Gewinne/(Verluste) aus dem Verkauf von Wertpapieren

Gewinne und Verluste aus verkauften Anlagepapieren werden auf der Grundlage der durchschnittlichen Anschaffungskosten ermittelt.

#### c) Währungsumrechnung

Der Nettoinventarwert des aktiven Teilfonds wird in Euro ausgedrückt.

Alle in einer anderen als der Basiswährung des Teilfonds bewerteten Vermögenswerte werden zum maßgeblichen Wechselkurs vom 31. Dezember 2012 in die Basiswährung umgerechnet.

Folgende Wechselkurse wurden zum 31. Dezember 2012 für die Teilfonds Danske Invest SICAV - Eastern Europe, Danske Invest SICAV - Europe, Danske Invest SICAV - Europe Absolute und Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic verwendet:

1	AUD	=	0,787014	EUR
1	CAD	=	0,762439	EUR
1	CHF	=	0,828245	EUR
1	CZK	=	0,039794	EUR
1	DKK	=	0,134040	EUR
1	GBP	=	1,225457	EUR
1	HUF	=	0,003437	EUR
1	JPY	=	0,008804	EUR
1	NOK	=	0,135779	EUR
1	PLN	=	0,245155	EUR
1	RON	=	0,224970	EUR
1	SEK	=	0,116373	EUR
1	TRY	=	0,424321	EUR
1	USD	=	0,758093	EUR

Folgende Wechselkurse wurden zum 31. Dezember 2012 für den Teilfonds Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond verwendet:

1	AUD	=	0,786570	EUR
1	CAD	=	0,762478	EUR
1	CHF	=	0,828225	EUR
1	CZK	=	0,039775	EUR
1	DKK	=	0,134041	EUR
1	GBP	=	1,225677	EUR
1	HUF	=	0,003418	EUR
1	JPY	=	0,008804	EUR
1	NOK	=	0,135927	EUR
1	PLN	=	0,244932	EUR
1	RON	=	0,225115	EUR
1	SEK	=	0,116423	EUR
1	TRY	=	0,424355	EUR
1	USD	=	0,758323	EUR

Auf eine andere als die Basiswährung des Teilfonds lautende Erträge und Aufwendungen werden zu dem am Transaktionsdatum maßgeblichen Wechselkurs umgerechnet.

#### d) Einstandskosten für Wertpapieranlagen

Die Anschaffungskosten von Wertpapieranlagen eines Teilfonds, die auf andere Währungen als die Referenzwährung lauten, werden zu den am Kaufdatum maßgeblichen Wechselkursen in die Basiswährung umgerechnet.

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 3 – WESENTLICHE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE (Fortsetzung)

#### e) Erträge/Aufwendungen aus Anlagen

Soweit der Fonds hinreichende Informationen vorliegen, werden Dividenden an dem Tag erfolgswirksam erfasst, an dem die Wertpapiere zum ersten Mal ex Dividende quotiert werden. Bankzinsen, Zinsen auf festverzinsliche Wertpapiere und Zinsen auf Differenzkontrakte laufen bei jeder Bewertung des Nettovermögens auf.

#### f) Devisentermingeschäfte

Gewinne oder Verluste aus ausstehenden Devisentermingeschäften werden auf der Grundlage der jeweiligen am Bewertungstag geltenden Terminwechselkurse berechnet und fließen in die Ertrags- und Aufwandsrechnung sowie die Aufstellung über die Entwicklung des Nettovermögens ein.

#### g) Gründungskosten

Die in Verbindung mit der Gründung des Fonds und der Erstemission von Anteilen durch den Fonds entstandenen Kosten und Aufwendungen, alle Rechts- und Druckkosten, bestimmte Markteinführungskosten (einschließlich von Werbekosten) und Vorabkosten werden über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben.

#### i) Swing-Pricing

Der Anlageverwalter muss Transaktionen durchführen, um die gewünschte Vermögensallokation im Zusammenhang mit Zeichnungen oder Rücknahmen beizubehalten, wodurch zusätzliche Kosten für den Fonds und dessen Anteilinhaber entstehen können. Folglich wird zum Schutz der Interessen der bestehenden Anleger bei diesen Kapitalbewegungen die Bewertung der zugrunde liegenden Wertpapiere einzeln nach Positionen angepasst, um diese Kosten zu berücksichtigen, wenn die Nettokapitalbewegungen eine vom Verwaltungsrat vordefinierte Schwelle überschreiten. Diese Anpassung berücksichtigt die geschätzten Steuern und Handelskosten, die dem Fonds aufgrund dieser Transaktionen entstanden sein können, sowie die geschätzte Geld-Brief-Spanne der Vermögenswerte, in die der Fonds investiert. Periodisch wird geprüft, ob der angewendete Swing-Faktor angemessen ist.

Zum Jahresende wurde kein Swing-Pricing angewendet.

### ERLÄUTERUNG 4 – ANLAGEVERWALTUNGSgebÜHREN, MARKETINGgebÜHR UND ERFOLGSgebÜHR

Der Anlageverwalter erhält vom Teilfonds Danske Invest SICAV – Eastern Europe:

Klasse A: 1,70% p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig;

Klasse I: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig.

Der Anlageverwalter erhält vom Teilfonds Danske Invest SICAV – Europe:

Klasse A: 1,50% p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig;

Klasse I: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig.

Der Anlageverwalter erhält vom Teilfonds Danske Invest SICAV – Europe Absolute:

Klasse A p, Klasse A-NOK hp und Klasse A-SEK hp: 1,40% p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig;

Klasse I p: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig.

Der Anlageverwalter erhält vom Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic:

Klasse A p, Klasse A-NOK hp und Klasse A-SEK hp: 1,40% p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig;

Klasse I p: 0,90 % p.a. des Nettovermögens der Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig.

Der Anlageverwalter erhält vom Teilfonds Danske Invest SICAV – Global Inflation Linked Bond:

Klasse A und Klasse Y: 0,80% p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig;

Klasse I: 0,50% p.a. des Nettovermögens der jeweiligen Klasse, vierteljährlich nachschüssig fällig.

Zusätzlich zur Verwaltungsgebühr zahlt der Fonds an die Verwaltungsgesellschaft eine Vermarktungsgebühr (die „Vermarktungsgebühr“) in Höhe von maximal 0,10 % p. a. des Nettoinventarwerts für jeden Teilfonds und/oder jede Klasse gemäß den Angaben im Anhang des entsprechenden Teilfonds der entsprechenden Anhänge des Prospekts.

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 4 - ANLAGEVERWALTUNGSGEBÜHREN, MARKETINGGEBÜHR UND ERFOLGSGEBÜHR (Fortsetzung)

Zusätzlich hat der Vermögensverwalter Anspruch auf eine von den Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe Absolute und Danske Invest SICAV - Long-Short Dynamic zu zahlende Erfolgsgebühr, die an jedem Bewertungstag berechnet wird und festgesetzt wird. Sie wird jährlich rückwirkend am oder nach dem letzten Bewertungstag jedes Geschäftsjahres gezahlt. Falls eine Erfolgsgebühr für eine Klasse zu zahlen ist, beträgt diese Erfolgsgebühr 20 % der Outperformance.

### ERLÄUTERUNG 5 - DEPOTBANKGEBÜHREN, GEBÜHREN FÜR DIE ZENTRALE VERWALTUNGSSTELLE UND DIE TRANSFERSTELLE

Gemäß der Vereinbarung über ein allgemeines Gebührenverzeichnis vom 30. Juni 2011 hat die RBC Investor Services Bank S.A. Anspruch auf eine mit dem Fonds vereinbarte Depotbank- und Verwaltungsstellengebühr, und der Anlageverwalter wird aus der Anlageverwaltungsgebühr bezahlt, die dem Teilfonds berechnet wird.

Gemäß dem Anlagefondsservicevertrag vom 30. Juni 2011 erbringt die RBC Investor Services Bank S.A. Register- und Transferstellenleistungen für den Fonds. Die Gebühren für diese Dienstleistungen werden vom Fonds gezahlt.

### ERLÄUTERUNG 6 - ZEICHNUNGSSTEUER

Gemäß geltendem Recht und aktueller Praxis unterliegt der Fonds einer jährlichen Zeichnungssteuer von 0,05 %. Davon ausgenommen sind die Teilfonds oder Anteilsklassen, auf die eventuell eine niedrigere Zeichnungssteuer in Höhe von 0,01 % erhoben wird, wie in Artikel 174 des Gesetzes von 2010 näher dargelegt. Auf den Teil des Vermögens des Fonds, der eventuell in andere Luxemburger OGAW oder OGA investiert ist, wird diese Steuer nicht erhoben, sofern diese Vermögenswerte bereits der Zeichnungssteuer unterlagen. Diese Steuer ist vierteljährlich zu zahlen und wird am Ende des jeweiligen Quartals auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds berechnet.

### ERLÄUTERUNG 7 - BESICHERTE WERTPAPIERE

Wie im Prospekt beschrieben hat der Fonds über ein erstklassiges Finanzinstitut vollständig besicherte Wertpapierleihgeschäfte abgeschlossen.

Am 31. Dezember 2012 belief sich der Gesamtwert der vom Teilfonds besicherten Wertpapiere auf:

- Danske Invest SICAV - Europe Absolute: EUR 2.410.469
- Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond : EUR 12.118.488

### ERLÄUTERUNG 8 - DEWISENTERMINKONTRAKTE

Zum 31. Dezember 2012 waren die folgenden Devisenterminkontrakte offen:

#### Danske Invest SICAV - Europe

	Kauf		Verkauf	Fälligkeit		Nicht realisierter Verlust (EUR)
EUR	925.179	GBP	757.000	11/01/2013	EUR	(2.366)
						(2.366)

#### Danske Invest SICAV - Europe Absolute

	Kauf		Verkauf	Fälligkeit		Nicht realisierter Gewinn (EUR)
EUR	20.964	SEK	180.000	11/01/2013	EUR	24
SEK	3.497.000	EUR	404.968	11/01/2013	EUR	1.853
						1.877

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 8 - DEWISENTERMINKONTRAKTE (Fortsetzung)

#### Danske Invest SICAV - Global Inflation Linked Bond

	Kauf		Verkauf	Fälligkeit		Nicht realisierter Gewinn/Verlust (EUR)
AUD	141.000	EUR	112.994	11/01/2013	EUR	(2.184)
EUR	118.114.275	USD	150.973.000	11/01/2013	EUR	3.628.217
EUR	1.975.192	AUD	2.443.000	11/01/2013	EUR	55.320
EUR	3.920.001	SEK	33.990.000	11/01/2013	EUR	(36.090)
EUR	6.631.554	JPY	694.960.000	11/01/2013	EUR	513.066
EUR	77.895.738	GBP	62.577.000	11/01/2013	EUR	1.203.476
EUR	8.796.830	CAD	11.221.000	11/01/2013	EUR	243.249
GBP	940.457	USD	1.520.000	11/01/2013	EUR	(54)
GBP	2.544.379	EUR	3.135.410	11/01/2013	EUR	(17.101)
SEK	437.000	EUR	50.860	11/01/2013	EUR	2
USD	7.307.572	EUR	5.633.181	11/01/2013	EUR	(91.693)
						5.496.208

### ERLÄUTERUNG 9 - TRANSAKTIONS-KOSTEN

Für das Jahr zum 31. Dezember 2012 sind dem Fonds die folgenden Transaktionskosten in Bezug auf den Kauf oder Verkauf von übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder sonstigen zulässigen Anlagen entstanden:

- DANSKE INVEST SICAV - Europe Absolute: 98.339,73 EUR
- DANSKE INVEST SICAV - Global Index Linked Bond: 602,39 EUR
- DANSKE INVEST SICAV - Eastern Europe: 3.702,69 EUR
- DANSKE INVEST SICAV - Europe Long-Short Dynamic: 16.949,43 EUR
- DANSKE INVEST SICAV - Europe: 57.177,81 EUR

Diese Transaktionskosten setzen sich aus Brokergengebühren zusammen und sind in den Kosten der Wertpapiere enthalten.

### ERLÄUTERUNG 10 - DIFFERENZKONTRAKTE (CFD)

Zum 31. Dezember 2012 hatten die Teilfonds Danske Invest SICAV - Europe Absolute und Danske Invest SICAV - Europe Long Short Dynamic die folgenden offenen Differenzkontrakte:

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Basispreis	Markt- wert des Basis- werts	Verpflichtung in der Währung des Differenz- kontrakts	Nicht realisierter Netto- gewinn/ (-verlust) EUR
<b>Danske Invest SICAV - Europe Absolute</b>						
JULIUS BEAR	(11.000)	CHF	32,18	32,33	(355.630)	(1.372)
JULIUS BEAR	(11.000)	CHF	32,86	32,33	(355.630)	4.790
LINDT & SPRUENGLI	(137)	CHF	2.878,99	2.980,00	(408.260)	(11.462)
LINDT & SPRUENGLI	(63)	CHF	2.866,84	2.980,00	(187.740)	(5.905)
LINDT & SPRUENGLI	(30)	CHF	2.882,64	2.980,00	(89.400)	(2.419)
LINDT & SPRUENGLI	(20)	CHF	2.967,19	2.980,00	(59.600)	(212)
FLSMIDTH & CO	(14.500)	DKK	313,19	327,20	(4.744.400)	(27.236)
ACCOR SA	(18.000)	EUR	26,81	26,28	(473.040)	9.511
ACCOR SA	(10.000)	EUR	25,64	26,28	(262.800)	(6.383)
ACCOR SA	(3.000)	EUR	25,36	26,28	(78.840)	(2.760)
ACCOR SA	(2.000)	EUR	26,59	26,28	(52.560)	621
BANKIA	(213.732)	EUR	2,54	0,43	(90.836)	452.257
BCO DE SABADELL	(100.000)	EUR	2,16	1,97	(197.000)	19.235
BCO DE SABADELL	(100.000)	EUR	1,89	1,97	(197.000)	(8.257)

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 10 - DIFFERENZKONTRAKTE (CFD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Basispreis	Marktwert des Basiswerts	Verpflichtung in der Währung des Differenzkontrakts	Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) EUR
BCO DE SABADELL	(50.000)	EUR	2,43	1,97	(98.500)	22.784
BCO DE SABADELL	(50.000)	EUR	1,72	1,97	(98.500)	(12.394)
BCO DE SABADELL	(20.000)	EUR	2,43	1,97	(39.400)	9.183
BCO DE SABADELL	(12.436)	EUR	-	1,97	(24.499)	(24.498)
BMW	11.000	EUR	68,89	72,93	802.230	44.460
CARGOTEC -B-	(16.000)	EUR	29,59	19,95	(319.200)	154.296
CARGOTEC -B-	(7.000)	EUR	18,91	19,95	(139.650)	(7.271)
CARGOTEC -B-	(4.900)	EUR	18,97	19,95	(97.755)	(4.807)
CARGOTEC -B-	(3.800)	EUR	17,74	19,95	(75.810)	(8.378)
CARGOTEC -B-	(2.300)	EUR	18,65	19,95	(45.885)	(2.996)
CARREFOUR S.A	(35.000)	EUR	15,95	19,18	(671.125)	(113.024)
CARREFOUR S.A	(5.000)	EUR	16,44	19,18	(95.875)	(13.696)
CNP ASSURANCES	(35.000)	EUR	10,12	11,54	(403.725)	(49.560)
CNP ASSURANCES	(15.000)	EUR	10,19	11,54	(173.025)	(20.232)
CNP ASSURANCES	(7.500)	EUR	10,53	11,54	(86.513)	(7.528)
DE MASTER BLENDERS	(55.000)	EUR	9,33	8,63	(474.650)	38.652
DE MASTER BLENDERS	(9.000)	EUR	9,49	8,63	(77.670)	7.758
FOMENTO DE CONSTR. Y CONTRATAS	(25.000)	EUR	9,26	9,30	(232.525)	(1.054)
FOMENTO DE CONSTR. Y CONTRATAS	(22.000)	EUR	12,26	9,30	(204.622)	65.119
FOMENTO DE CONSTR. Y CONTRATAS	(13.000)	EUR	10,11	9,30	(120.913)	10.579
KLEPIERRE	(9.528)	EUR	21,40	29,80	(283.934)	(80.033)
KLEPIERRE	(8.000)	EUR	28,84	29,80	(238.400)	(7.684)
KLEPIERRE	(7.000)	EUR	28,12	29,80	(208.600)	(11.753)
KLEPIERRE	(4.500)	EUR	20,27	29,80	(134.100)	(42.887)
KLEPIERRE	(2.000)	EUR	27,46	29,80	(59.600)	(4.680)
KLEPIERRE	(1.472)	EUR	-	29,80	(43.866)	(43.865)
METSO CORP	(14.000)	EUR	30,34	32,04	(448.560)	(23.827)
METSO CORP	(3.500)	EUR	27,35	32,04	(112.140)	(16.427)
METSO CORP	(2.100)	EUR	27,92	32,04	(67.284)	(8.654)
METSO CORP	(1.400)	EUR	33,68	32,04	(44.856)	2.291
OUTOTEC OYJ	(6.500)	EUR	39,42	42,37	(275.405)	(19.188)
OUTOTEC OYJ	(4.000)	EUR	30,34	42,37	(169.480)	(48.140)
OUTOTEC OYJ	(3.000)	EUR	38,56	42,37	(127.110)	(11.422)
OUTOTEC OYJ	(2.200)	EUR	39,28	42,37	(93.214)	(6.800)
OUTOTEC OYJ	(1.800)	EUR	37,50	42,37	(76.266)	(8.772)
TELEVISION FRANCAISE 1	(35.476)	EUR	8,52	8,66	(307.364)	(5.165)
TELEVISION FRANCAISE 1	(29.524)	EUR	8,72	8,66	(255.796)	1.584
UNIBAIL RODAMCO SE	(1.500)	EUR	139,10	185,05	(277.575)	(68.926)
UNIBAIL RODAMCO SE	(1.500)	EUR	126,29	185,05	(277.575)	(88.136)
UNIBAIL RODAMCO SE	(1.400)	EUR	169,10	185,05	(259.070)	(22.328)
UNIBAIL RODAMCO SE	(500)	EUR	170,04	185,05	(92.525)	(7.503)
UNIBAIL RODAMCO SE	(400)	EUR	154,92	185,05	(74.020)	(12.053)
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(50.000)	GBP	6,68	7,66	(383.000)	(60.293)
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(25.000)	GBP	6,86	7,66	(191.500)	(24.515)

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 10 - DIFFERENZKONTRAKTE (CFD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Basispreis	Marktwert des Basiswerts	Verpflichtung in der Währung des Differenzkontrakts	Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) EUR
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(13.700)	GBP	7,49	7,66	(104.942)	(2.907)
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(10.000)	GBP	7,77	7,66	(76.600)	1.335
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(8.300)	GBP	7,54	7,66	(63.578)	(1.198)
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(8.000)	GBP	7,23	7,66	(61.280)	(4.219)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(109.000)	GBP	3,14	3,53	(385.206)	(52.658)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(42.500)	GBP	3,37	3,53	(150.195)	(8.607)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(40.000)	GBP	3,42	3,53	(141.360)	(5.797)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(25.000)	GBP	2,89	3,53	(88.350)	(19.659)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(13.500)	GBP	3,30	3,53	(47.709)	(3.861)
CAPITAL SHOPPING CTRE GRP	(228)	GBP	-	3,53	(806)	(987)
MARKS AND SPENCER /NEW	(126.500)	GBP	3,13	3,80	(480.700)	(103.942)
MARKS AND SPENCER /NEW	(26.500)	GBP	3,66	3,80	(100.700)	(4.678)
MARKS AND SPENCER /NEW	(25.700)	GBP	3,88	3,80	(97.660)	2.368
MARKS AND SPENCER /NEW	(15.300)	GBP	3,58	3,80	(58.140)	(4.126)
UNITED UTILITIES GROUP PLC	(54.500)	GBP	7,25	6,73	(366.513)	34.735
UNITED UTILITIES GROUP PLC	(30.000)	GBP	6,22	6,73	(201.750)	(18.495)
UNITED UTILITIES GROUP PLC	(9.000)	GBP	6,69	6,73	(60.525)	(337)
UNITED UTILITIES GROUP PLC	(6.500)	GBP	7,20	6,73	(43.713)	3.754
UNITED UTILITIES GROUP PLC	(5.000)	GBP	6,02	6,73	(33.625)	(4.340)
VODAFONE GROUP	(280.000)	GBP	1,76	1,55	(433.580)	72.671
VODAFONE GROUP	(130.000)	GBP	1,61	1,55	(201.305)	9.015
VODAFONE GROUP	(40.000)	GBP	1,74	1,55	(61.940)	9.167
DNB ASA	(85.000)	NOK	70,67	70,40	(5.984.000)	3.096
HEXPOL B	(13.000)	SEK	257,93	343,50	(4.465.500)	(129.455)
J.M.AB	(32.000)	SEK	119,71	116,00	(3.712.000)	13.825
J.M.AB	(16.000)	SEK	112,84	116,00	(1.856.000)	(5.891)
J.M.AB	(8.000)	SEK	114,29	116,00	(928.000)	(1.596)
J.M.AB	(6.200)	SEK	110,85	116,00	(719.200)	(3.713)
J.M.AB	(4.800)	SEK	118,78	116,00	(556.800)	1.554
SANDVIK AB	(29.000)	SEK	95,40	103,50	(3.001.500)	(27.336)



# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 10 - DIFFERENZKONTRAKTE (CFD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Basispreis	Marktwert des Basiswerts	Verpflichtung in der Währung des Differenzkontrakts	Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) EUR
SANDVIK AB	(11.000)	SEK	86,27	103,50	(1.138.500)	(22.052)
SANDVIK AB	(9.400)	SEK	88,53	103,50	(972.900)	(16.372)
SANDVIK AB	(5.600)	SEK	90,01	103,50	(579.600)	(8.791)
SKF AB „B“	(23.500)	SEK	137,83	163,20	(3.835.200)	(69.372)
SKF AB „B“	(6.000)	SEK	144,80	163,20	(979.200)	(12.850)
SKF AB „B“	(3.500)	SEK	141,89	163,20	(571.200)	(8.680)
<b>Summe</b>						<b>(501.774)</b>

Zum 31. Dezember 2012 betrug der nicht realisierte Nettoverlust aus Differenzkontrakten 501.774 EUR.

### Danske Invest SICAV - Europe Long-Short Dynamic

SWISS RE-NAMEN	(2.769)	CHF	65,87	65,90	(182.477)	(79)
NKT HOLDING	(4.602)	DKK	194,66	203,50	(936.507)	(5.453)
NKT HOLDING	(3.451)	DKK	194,17	203,50	(702.279)	(4.314)
AXEL SPRINGER AG	(5.531)	EUR	32,77	32,28	(178.568)	2.692
BUZZI UNICEM	(13.413)	EUR	9,92	10,54	(141.373)	(8.310)
CARREFOUR S.A	(9.657)	EUR	19,38	19,18	(185.173)	1.964
CIE GEN. GEOPHYSIQUE/ VERITAS	(11.523)	EUR	22,61	22,45	(258.634)	1.920
CIE GEN. GEOPHYSIQUE/ VERITAS	(2.305)	EUR	22,80	22,45	(51.736)	822
DELHAIZE GROUP ELISA CORPORATION „A“	(6.777)	EUR	16,64	16,73	(113.379)	(604)
FRANCE TELECOM SA FREENET AG NAMENS- AKTIEN	(9.284)	EUR	8,41	8,26	(76.695)	1.390
GEOX	(26.205)	EUR	14,29	14,00	(366.870)	7.519
HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG	(25.661)	EUR	2,02	2,17	(55.787)	720
HEIDELBERGCEMENT AG	(12.346)	EUR	18,22	17,82	(220.006)	4.880
KONE OYJ -B- LAFARGE SA	(2.386)	EUR	44,03	45,83	(109.350)	(4.296)
METSO CORP MUENCHENER RUECKVERS/ NAMENSAKT	(6.545)	EUR	56,92	55,80	(365.211)	7.340
NESTE OIL OYJ	(5.113)	EUR	46,52	47,72	(243.967)	(6.128)
OUTOTEC OYJ	(5.435)	EUR	31,33	32,04	(174.137)	(3.883)
PRYSMIAN SPA RHEINMETALL AG	(1.116)	EUR	135,57	136,00	(151.776)	(483)
DUESSELDORF ROY.PHILIPS ELECTR./ EUR	(9.370)	EUR	9,72	9,77	(91.545)	(451)
SAINT-GOBAIN	(3.963)	EUR	42,68	42,37	(167.912)	1.246
SAINT-GOBAIN	(6.285)	EUR	14,45	15,01	(94.338)	(3.526)
SAINT-GOBAIN	(3.984)	EUR	37,58	36,40	(145.018)	4.720
SAINT-GOBAIN	(2.816)	EUR	19,96	19,66	(55.363)	846
SAINT-GOBAIN	(3.751)	EUR	32,17	32,21	(120.820)	(141)
SAINT-GOBAIN	(3.039)	EUR	32,17	32,21	(97.886)	(133)
SAINT-GOBAIN	(478)	EUR	32,51	32,21	(15.396)	145

# DANSKE INVEST SICAV

## Erläuterungen zum Abschluss (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

### ERLÄUTERUNG 10 - DIFFERENZKONTRAKTE (CFD) (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anzahl	Währung	Basispreis	Marktwert des Basiswerts	Verpflichtung in der Währung des Differenzkontrakts	Nicht realisierter Nettogewinn/(-verlust) EUR
SCHOELLER- BLECKMANN OIL	(3.791)	EUR	78,10	79,29	(300.588)	(4.528)
SCHOELLER- BLECKMANN OIL	(758)	EUR	78,34	79,29	(60.102)	(723)
SIEMENS AG /NAM.	(5.468)	EUR	82,75	82,20	(449.470)	3.000
SIEMENS AG /NAM.	(1.575)	EUR	82,75	82,20	(129.465)	872
SIEMENS AG /NAM.	(1.367)	EUR	82,68	82,20	(112.367)	658
SIEMENS AG /NAM.	(248)	EUR	83,13	82,20	(20.386)	232
ZIGGO	(5.314)	EUR	24,88	24,79	(131.734)	453
AGGREKO PLC	(1.508)	GBP	17,19	17,51	(26.405)	(597)
AGGREKO PLC	(237)	GBP	16,92	17,51	(4.150)	(170)
BRITISH SKY BROADCASTING GROUP	(71.895)	GBP	7,64	7,67	(551.075)	(2.325)
CRH PLC-GBP EQ.	(5.499)	GBP	11,71	12,43	(68.353)	(4.834)
DARTY SHS	(105.933)	GBP	0,57	0,55	(58.263)	2.451
VODAFONE GROUP PLC	(67.679)	GBP	1,57	1,55	(104.801)	1.713
DNB ASA	(16.581)	NOK	69,93	70,40	(1.167.302)	(1.046)
PETROLEUM GEO- SERVICES ASA	(2.843)	NOK	96,91	95,35	(271.080)	603
STATOIL ASA	(24.082)	NOK	138,73	139,00	(3.347.398)	(869)
STATOIL ASA	(14.048)	NOK	138,78	139,00	(1.952.672)	(414)
SUBSEA 7 SA	(16.584)	NOK	133,90	132,10	(2.190.746)	4.064
SUBSEA 7 SA	(3.318)	NOK	135,59	132,10	(438.308)	1.574
ELECTROLUX AB „B“	(29.795)	SEK	177,22	170,50	(5.080.048)	23.306
J.M.AB	(6.737)	SEK	118,38	116,00	(781.492)	1.870
LINDAB INTERNATIONAL AB	(23.271)	SEK	41,84	43,00	(1.000.653)	(3.155)
MODERN TIMES GROUP AB „B“	(4.451)	SEK	224,08	226,60	(1.008.597)	(1.308)
SKANDINAV. ENSK. BANKEN „A“	(25.142)	SEK	55,26	55,25	(1.389.096)	23
SKF AB „B“	(9.851)	SEK	160,98	163,20	(1.607.683)	(2.550)
SKF AB „B“	(6.157)	SEK	161,04	163,20	(1.004.822)	(1.551)
TELIASONERA AB	(2.960)	SEK	44,41	44,06	(130.418)	121
<b>Summe</b>						<b>19.981</b>

Zum 31. Dezember 2012 betrug der nicht realisierte Nettogewinn aus Differenzkontrakten 19.981 EUR.

# DANSKE INVEST SICAV

## INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ (ungeprüft) zum 31. Dezember 2012

1) Danske Invest SICAV - Gesamtkostenquote (TER) zum 31. Dezember 2012

Fondsname	Basis- währung	ISIN- Code	TER ohne Erfolgs- gebühr	TER einschl. Erfolgs- gebühr
<b>DANSKE INVEST SICAV - EASTERN EUROPE<sup>1</sup></b>	EUR			
Eastern Europe Klasse I		LU0727216912	1,57%	1,57%
Eastern Europe Klasse A		LU0727216755	2,45%	2,45%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE<sup>1</sup></b>	EUR			
Europe Klasse I		LU0727217134	1,12%	1,12%
Europe Klasse A		LU0727217050	1,77%	1,77%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE ABSOLUTE</b>	EUR			
Europe Absolute Klasse A p		LU0644011495	1,78%	3,79%
Europe Absolute Klasse I p		LU0644011735	1,46%	3,91%
Europe Absolute Klasse A-SEK hp		LU0644011651	1,76%	2,86%
<b>DANSKE INVEST SICAV - GLOBAL INFLATION LINKED BOND<sup>1</sup></b>	EUR			
Global Inflation Linked Bond Klasse A		LU0727217308	1,05%	1,05%
Global Inflation Linked Bond Klasse I		LU0727217480	0,60%	0,60%
Global Inflation Linked Bond Klasse Y		LU0790898422	0,84%	0,84%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE LONG-SHORT DYNAMIC<sup>1</sup></b>	EUR			
Europe Long-Short Dynamic A p		LU0861185303	1,85%	1,85%
Europe Long-Short Dynamic I p		LU0861186293	1,20%	1,20%

<sup>1</sup> Dieser Teilfonds wurde 2012 aufgelegt.

Angaben für alle Klassen in der Basiswährung, sofern nichts anderes angegeben ist.  
Die vorstehenden Zahlen sind nicht geprüft.

2) Danske Invest SICAV - Portfolioumschlag (PTR) zum 31. Dezember 2012

Fondsname	PTR
<b>DANSKE INVEST SICAV - EASTERN EUROPE</b>	
Eastern Europe	31,93%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE</b>	
Europe	32,14%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE ABSOLUTE</b>	
Europe Absolute	171,23%
<b>DANSKE INVEST SICAV - GLOBAL INFLATION LINKED BOND</b>	
Global Inflation Linked Bond	107,06%
<b>DANSKE INVEST SICAV - EUROPE LONG-SHORT DYNAMIC</b>	
Europe Long-Short Dynamic	-12,45%

Die vorstehenden Zahlen sind nicht geprüft.

# DANSKE INVEST SICAV

## INFORMATIONEN FÜR ANLEGER IN DER SCHWEIZ (ungeprüft) (Fortsetzung) zum 31. Dezember 2012

3) Danske Invest SICAV - Veröffentlichung der Fondsperformance für Anleger in der Schweiz

### Danske Invest SICAV - Performance und Benchmark

Name des Teilfonds/Indexname	Wäh- rung	Auflegungs- datum	01.01.12 - 31.12.12	2011
<b>EASTERN EUROPE <sup>1</sup></b>				
Eastern Europe Klasse I	EUR	28. Feb. 12	2,81%	
<i>MSCI EM Europe 10/40 Net Total Return EUR Index</i>			4,82%	
Eastern Europe Klasse A	EUR	10. Jul. 12	10,29%	
<i>MSCI EM Europe 10/40 Net Total Return EUR Index</i>			9,77%	
<b>EUROPE <sup>1</sup></b>				
Europe Klasse I	EUR	28. Feb. 12	11,67%	
<i>MSCI Europe Net Total Return EUR Index</i>			8,61%	
Europe Klasse A	EUR	10. Jul. 12	11,88%	
<i>MSCI Europe Net Total Return EUR Index</i>			9,92%	
<b>EUROPE ABSOLUTE *</b>				
Europe Absolute Klasse A p	EUR	31. Okt. 11	13,56%	-1,58%
Europe Absolute Klasse I p	EUR	31. Okt. 11	14,16%	-1,48%
Europe Absolute Klasse A-sek hp	SEK	31. Okt. 11	14,31%	-1,08%
<b>GLOBAL INFLATION LINKED BOND <sup>1</sup></b>				
Global Inflation Linked Bond Klasse A	EUR	28. Feb. 12	3,12%	
<i>Barclays World Govt. Inflation Linked Bond Index</i>			3,70%	
Global Inflation Linked Bond Klasse I	EUR	28. Feb. 12	3,51%	
<i>Barclays World Govt. Inflation Linked Bond Index</i>			3,70%	
Global Inflation Linked Bond Klasse Y	EUR	15. Okt. 12	0,92%	
<i>Barclays World Govt. Inflation Linked Bond Index</i>			0,88%	
<b>EUROPE LONG-SHORT DYNAMIC <sup>*1</sup></b>				
Europe Long-Short Dynamic A p	EUR	18. Dez. 12	-0,38%	
Europe Long-Short Dynamic I p	EUR	18. Dez. 12	-0,34%	

\* keine Benchmark verfügbar

<sup>1</sup> Auflegung des Teilfonds

Die Performance der Vergangenheit stellt keinen Indikator für die aktuelle oder künftige Entwicklung dar. Bei diesen Performancedaten sind Provisionen und Kosten bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen nicht berücksichtigt.

